

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



www.geroldshausen.de | Facebook: geroldshausen.de

Nr. 11

November 2023

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Veranstaltungen im Monat November 2023

Mi. 01.11.2023, 15:30 Uhr: Totengedenken – ev. und kath. Kirchen- sowie politische Gemeinde
Fr. 10.11.2023, 17:00 Uhr: St. Martinsumzug Kindergarten Geroldshausen
Sa. 11.11.2023 17:00 Uhr St. Martinsumzug – Freiwillige Feuerwehr Moos
Sa. 18.11.2023: 19.00 Uhr Konzert – Kath. Kirche
Do. 23.11.2023, 19:30 Uhr: Absprache der Veranstaltungstermine 2024 – Gemeinde Geroldshausen

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung	1
Aktuelle Informationen der Gemeinde	2
Abfallbeseitigung.....	3
Notrufnummern und Notdienste	3
Bericht aus dem Gemeinderat.....	5
Informationen	14
Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen.....	22
Privatanzeigen	34

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen

Anzeigenschluss

jeweils der 12. des Monats
Ansprechpartnerin: Margarete Hock
Tel. 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefafeln.

Haus- u. Grundsteuer sowie Gewerbesteuer

Am 15.11.2023 wird die 4. Rate zur Zahlung fällig. Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Gemeindeverwaltung

Rathaus Geroldshausen

Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen
Telefon 09366 510
E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Öffnungszeiten

Dienstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr
Nächster Termin: Samstag, 04.11.2023

Bürgermeistersprechstunde:
Termine nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Rathausstraße 2 | 97268 Kirchheim
Telefon 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr*
Jeden 1. Samstag im Monat*, **: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Nächster Termin: Samstag, **04.11.2023**

* Einwohnermeldeamt (EWO): Bitte vorher Termin vereinbaren.

** Am darauffolgenden Montag ist das EWO geschlossen.

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„*bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder ...*“ und schon sind wir mitten im Herbst.

Bereits in der September-Sitzung beriet der Gemeinderat zum neu vorgelegten **Umbauplan des Bahnhofs Geroldshausen** (siehe auch Protokoll in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts). Im Oktober stellte die Deutsche Bahn den Plan im Detail vor und beantwortete zahlreiche Fragen des Gemeinderats. Die überarbeitete Variante, die im Wesentlichen den Vorschlag von Gemeinderat Heiko Drexel umsetzt, sieht den Bau von zwei Rampen in Richtung Würzburg und nur einen Aufzug vor. Zusätzlich wird der Bahnsteig über Treppen, die mit einer Fahrrad-Laufrinne versehen sind, von der Bahnstraße (Höhe P&R-Parkplatz) und der Industriestraße aus erreichbar sein. Diese Variante erhielt die Zustimmung von 11 der anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Die Planungen für den barrierefreien Zugang zum Mittelbahnsteig, der voraussichtlich im Jahr 2028 abgeschlossen sein wird, sowie für den Bahnübergang Bahnstraße / Hauptstraße / Albertshäuser Straße waren nur unter der Bedingung der Schließung des Bahnübergangs Klingestraße möglich.

In derselben Sitzung beschloss der Gemeinderat im Rahmen der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht ein **Entwässerungs- und Hochwasserschutzkonzept** für das Außen Einzugsgebiet **"nördlich der Frühlingsstraße", Moos**, zu erstellen. Dieses Konzept wird in Zusammenhang mit der Erschließungsplanung für das Baugebiet "Bildacker" erarbeitet, um mögliche Synergieeffekte zu nutzen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat die Einführung von **Funkwasserzählern** beschlossen. Damit sollen der umfangreiche Verwaltungsaufwand bei der manuellen Erfassung mit Erhebungsbögen reduziert und die Ortung von Wasserrohrbrüchen erheblich verbessert werden. Eine interkommunale Beschaffung zusammen mit der Gemeinde Kirchheim ist vorgesehen.

Trotz wiederholter Anfragen hat die Bundeswehr keine Stellungnahme zum Absetzplatz für

Fallschirmspringer im Bereich der geplanten sieben **neuen Windkraftanlagen** abgegeben. Das Projektbüro wird Bauvoranfragen, die den militärischen Bereich betreffen, beim Landratsamt Würzburg einreichen, um eine Rückmeldung von der Bundeswehr zu erhalten.

Ende September wurde erfolgreich der **Seniorenbeirat für Geroldshausen und Moos** gegründet. Die Seniorenbeauftragte, Simone Köller-Hörner, stellte bei der Veranstaltung im Vereinsheim die Ziele und Aufgaben vor. Über das Mitteilungsblatt wird zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirats eingeladen.

Der Gemeinderat gab sein Einverständnis zum **Vergleich wegen des Wasserschadens** an den Massivholzwänden und der Holzbalkendecke beim Neubau des Kindergartens Zauberbähne. Durch die bereits erfolgte Zahlung der Gegenseite wurden knapp 90 % des entstandenen Schadens beglichen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Mittwoch, den 01.11.2023, um 15:30 Uhr** findet das **Totengedenken** der evangelischen, und katholischen Kirchengemeinden sowie der politischen Gemeinde Geroldshausen am Friedhof und Kriegerdenkmal statt. Die Blas-kappelle Giebelstadt-Sulzdorf hat wieder ihr Kommen zugesagt. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gedenken ein.

Ist denn schon wieder Weihnachten? Beim Vorbereitungstreffen zum **Weihnachtsmarkt mit Eröffnung des Dorfplatzes am Sonntag, den 10.12.2023, ab 14:00 Uhr**, haben sich bereits zahlreiche Interessenten gemeldet. Wenn auch Sie selbsthergestellte Waren verkaufen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus oder schreiben Sie eine E-Mail an gemeinde@geroldshausen.de. Machen wir gemeinsam diesen Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Ereignis für unsere Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine farbenfrohe Herbstzeit.

Ihr


Günther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Abfallbeseitigung

Müllabfuhrtermine

Restmülltonne:	10.11., 24.11.
Biotonne:	Sa. 04.11. , 17.11., 01.12.
Blaue Papiertonne:	Freitag, 17.11.
Gelbe Tonne:	Dienstag, 21.11.

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6:00 Uhr) bereitzustellen; frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen – soweit möglich – unverzüglich, jedoch auf jedem Fall am Abfuhrtag, wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Grüngut auf Abruf von Oktober bis November 2023 (bitte schriftlich beauftragen!)

Verkauf von Abfallsäcken für Restmüll

Rathaus Geroldshausen

Altbatterien- Annahmestellen

Wertstoffhof Klingholz

Altglas- und Altkleider-Container

Geroldshausen: Parkplatz Sporthalle
Moos: Wendeplatz Zum Abtsrain

Ansprechpartner für

Restmüll-, Bio-, Blaue-Tonne

Kommunalunternehmen Team Orange
Kunden-Center | Am Güßgraben 9 | 97209
Veitshöchheim | Tel. 0931 6156400

Ansprechpartner für Gelbe-Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co.
KG | Richthofenstr. 43 | 97318 Kitzingen | Tel.
09321 939411 | abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Wertstoffhof Klingholz

Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen

Kostenlose Prospekte im Rathaus Geroldshausen oder auf www.team-organge.info

Notrufnummern und Notdienste

Notrufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	8 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB,
Tel.: 0931/32114-11.

Zahnärztlicher Notdienst

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl:	22 8 33 *
Festnetz:	0800 00 22 8 33 **
SMS:	„apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS | **kostenlos

Apothekendienstplan**1. November 2023 bis 3. Dezember 2023**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit. Änderungen vorbehalten!

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
01.11., 12.11., 23.11.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
Aug.-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
02.11., 13.11., 24.11.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
03.11., 14.11., 25.11.

Gruppe 4:

St. Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
04.11., 15.11., 26.11.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
05.11., 16.11., 27.11.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
Stern-Apotheke
Würzburger Str. 20, 97215 Uffenheim
☎ 09842/444
06.11., 17.11., 28.11.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
07.11., 18.11., 29.11.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
Stadt-Apotheke im Edeka-Markt
Nürnberger Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/953540
08.11., 19.11., 30.11.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
Franken-Apotheke
Ansbacher Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/8271
09.11., 20.11., 01.12.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
10.11., 21.11., 02.12.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
Schwanen-Apotheke
Marktplatz 8, 97239 Aub
☎ 09335/595
11.11., 22.11., 03.12.

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat mehrmals darüber beraten, ob in den Protokollen die Namen der Gemeinderäte aufgeführt werden sollen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren sich einig, dass eine sachorientierte Beratung und dementsprechende Beschlüsse gefasst werden sollen. Dafür ist eine Nennung der Namen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Protokoll eher hinderlich. Was nicht bedeutet, dass teilweise heftig um die „richtige Lösung“ mit unterschiedlichen Meinungen gerungen wird. Dem Gemeinderat geht es um Geroldshausen und Moos und nicht um „Parteiolitik“. So entscheidet jede Gemeinderätin, jeder Gemeinderat und der Vorsitzende nach besten Wissen und Gewissen für oder gegen einen Beschlussvorschlag. Manchmal wurde von den Bürgerinnen und Bürgern erklärt, „man müsse doch wissen, wen man (wieder) wählen kann“. Dazu hat der Gemeinderat eine Antwort: „Kommen Sie in eine Sitzung oder sprechen Sie Ihre Gemeinderätin, Ihren Gemeinderat, Ihre 3. Bürgermeisterin, Ihren 2. Bürgermeister oder Ihren 1. Bürgermeister an. Wir freuen uns auf den Meinungs austausch!“

Sie haben Interesse, regelmäßig vor der Gemeinderatssitzung über den Termin und die Tagesordnung per E-Mail informiert zu werden? Dann können Sie die PDF-Datei mit der Tagesordnung über eine E-Mail an verteiler@geroldshausen.de bestellen. Zurzeit nutzen mehr als 60 Interessierte diesen Service der Gemeindeverwaltung.

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Sitzung vom 12.09.2023:

Eidliche Verpflichtung des nachgewählten Feldgeschworenen in Moos

Der Obmann der Feldgeschworenen der Gemarkung Moos, Walter Neckermann, hat mitgeteilt, dass Herr Dieter Krumpiegl zum Feldgeschworenen gewählt wurde.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 S. 1 Abmarkungsgesetz (AbmG) werden die Feldgeschworenen bei Übernahme ihrer Aufgaben durch den ersten Bürgermeister in der Sitzung zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit sowie zur Bewahrung des Siebenergeheimnisses verpflichtet, indem sie die in § 5 Abs. 1 S. 1 Feldgeschworenenordnung (FO) aufgeführte Eidesformel sprechen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe.“

Hinweis: Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Nach dem Spruch der Eidesformel bedankt sich der Vorsitzende beim neuen Feldgeschworenen für das Engagement und übergibt ihm ein kleines Präsent von der Gemeinde Geroldshausen.

Dorfplatz Geroldshausen: Stand der Bauarbeiten, Kontaminierter Erdaushub, Bepflanzung

Stand der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten am Dorfplatz sind soweit abgeschlossen. Es stehen noch wenige Arbeiten z. B. ordnungsgemäßes Aufstellen der Bänke, Asphaltieren des Fußweges vom Dorfplatz bis zur Einfahrt Spielplatz Birkenweg, Bepflanzung, an.

Kontaminierter Erdaushub

Bei der Erstellung des Dorfplatzes war standardmäßig vorgesehen, das anfallende Aushubmaterial zu entsorgen. Üblicherweise wird dazu der Boden nach dem Aushub vor Ort gelagert, beprobt und auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse fachgerecht entsorgt oder verwertet. Die Laboruntersuchung und Deklaration des Bodenaushubs war bei den Tiefbauarbeiten mit ausgeschrieben und wurde entsprechend durch die beauftragte Firma veranlasst. Bei der Ausschreibung wurde das Bodengutachten berücksichtigt.

Bei den Laboruntersuchungen wurden Schadstoffe identifiziert, die in die Kategorie der Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) fallen. Aufgrund dieser Feststellung ist eine Entsorgung des Bodenaushubs zwingend erforderlich, und eine Wiederverwendung ist nicht gestattet. Dies bedeutet, dass das vorgefundene Material stärker belastet ist, als ursprünglich in den Ausschreibungsunterlagen angegeben. Die Ergebnisse dieser Ausschreibung und die damit verbundenen Konsequenzen werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erörtert und abschließend beschlossen.

Bepflanzung

Die Pflanzarbeiten für den Dorfplatz sind für den Herbst geplant. Wie bereits in der Gemeinderatssitzung im Februar 2023 besprochen wurde, wurde die geplante Bepflanzung auf das absolute Minimum reduziert. Dennoch ist es von großer Bedeutung, dass durch die Pflanzung ein klarer Abschluss des Dorfplatzes gegenüber den umliegenden Straßen und der Kreuzung geschaffen wird. Da die Verteilerschränke weiterhin auf der Wiese verbleiben, wurde die Bepflanzung zusätzlich als Sichtschutz konzipiert.

Bei der Auswahl der Pflanzen wurde die Gestaltung des Sportparks als Orientierungspunkt herangezogen.

Der Vorsitzende bittet um ein Meinungsbild.

Frau Liebig von der Firma Kaiser + Juritza + Partner erläutert anhand der Skizze die geplanten Pflanzungen. Es sind zwei Kirschlorbeerbäume vorgesehen, die als Sichtschutz dienen sollen. Entlang der Hauptstraße existiert bereits eine beschnittene Hainbuchenhecke. Zusätzlich ist geplant, einen Feldahorn, eine Hainbuche und einen Amberbaum zu setzen. Die wachsende Hecke kann mit verschiedenen Pflanzen zur Auflockerung ergänzt werden.

Der Vorsitzende hatte in der Vorbereitung der Sitzung vorgeschlagen, nach der Birkenreihe einen Nadelbaum zu pflanzen, der dann auch als Weihnachtsbaum genutzt werden könnte. Frau Liebig erklärt, dass hierfür nur eine Nordmanntanne geeignet ist.

Ein Mitglied des Gemeinderats fragt, ob bei der Planung der Bepflanzung auf klimaresistente Pflanzen geachtet wurde. Frau Liebig bestätigt dies und schlägt vor, trotzdem Gießsäcke anzuschaffen. Mittelfristig sind Gehölze geplant, die Trockenheit vertragen.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich, ob die Kosten für die Pflanzen im Budget enthalten sind. Frau Liebig bestätigt dies.

Der Gemeinderat bittet um Klarstellung, ob bei der Bepflanzung die Erweiterung des Kindergartenbaus um einen Anbau (z.B. für eine Senioreneinrichtung) berücksichtigt wurde. Frau Liebig wird dies prüfen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, wie hoch eine Nordmanntanne werden kann. Frau Liebig teilt mit, dass sie bis zu 20 m hoch werden kann. Es wäre auch möglich, einen gefällten Baum mit der passenden Höhe zu verwenden. Es gäbe einen geeigneten Standort mit einem Ständer. Der Vorsitzende betont die Nachhaltigkeit und weist darauf hin, dass jährliches Fällen nicht in diesem Sinne nachhaltig ist. Er fragt, ob es andere Nadelbäume gibt, die als Weihnachtsbaum in Betracht gezogen werden könnten. Frau Liebig erklärt, dass die Zuckerhutfichte zwar langsam wächst, jedoch sehr klein bleibt.

Ein Mitglied des Gemeinderats hinterfragt, ob das Gesamtbild mit einer Birkenreihe und einer Nordmanntanne noch ästhetisch ansprechend ist. Frau Liebig kann dies nicht bestätigen.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats merkt an, dass bei der Pflanzung der Nordmanntanne die Pflastersteine schnell angehoben werden könnten.

Ein Gemeinderat schlägt vor, anstelle eines Baums Rasen zu säen. Frau Liebig erläutert, dass ursprünglich eine Birke vorgesehen war.

Ein Mitglied des Gemeinderats möchte wissen, wie stark das jährliche Wachstum einer Nordmanntanne ist. Frau Liebig antwortet, dass sie jährlich um 20 – 30 cm wächst. Ein anderer Gemeinderat bemerkt dazu, dass bei Verwendung einer 2 m hohen Nordmanntanne das Wachstum genügend Zeit hätte, bis sie zu groß wird. Es wird außerdem immer schwieriger, zukünftig eine Nordmanntanne zu bekommen.

Das Gremium entscheidet sich dafür, wie ursprünglich geplant, eine Birke zu pflanzen.

Kosten

Gemäß dem Förderbescheid vom 05.10.2022 wurde eine Kostenschätzung für die Gestaltung des Dorfplatzes in Höhe von etwa 415.000 EUR bewilligt. Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung, des Hinzufügens einer Rampe neben dem Mehrzweckraum des Kindergartens und der Entsorgung des kontaminierten Erdaushubs waren jedoch zusätzliche Kosten in Höhe von circa 80.000 EUR erforderlich. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Verlegung der Telekom- und Stromverteilerkästen oder deren Einhausung nicht zu beauftragen. Ebenso wurde der ursprüngliche Pflanzplan reduziert, um die finanziellen Ausgaben im Rahmen zu halten.

Da die Entsorgungskosten für den kontaminierten Bodenaushub nicht im Voraus absehbar waren, wurde beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) eine Erhöhung der Fördermittel beantragt, um die finanzielle Belastung der Gemeinde zu mildern.

Am 11.09.2023 hat das Amt für Ländliche Entwicklung mitgeteilt, dass der unvorhergesehene Erdaushub zu 50% gefördert werden kann.

Haushalt 2023: Schreiben der Kommunalaufsicht

Der Sachverhalt bezüglich des Haushalts 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.07.2023 ausführlich besprochen. Der wie von der Kommunalaufsicht des Landkreises Würzburg geforderte, überarbeitete Haushaltsplan mit Anlagen, wurde in der o.g. Sitzung einstimmig beschlossen. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die Kommunalaufsicht zur Genehmigung weitergeleitet.

Als Anlage ist diesem Tagesordnungspunkt das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 27.07.2023 beigelegt. Hierin ist u. a. die Kreditaufnahme i. H. v. 700.000 EUR genehmigt, wenn auch mit Auflagen:

„Die Kredite dürfen nur für Investitionsmaßnahmen, die sich aus der gemeindlichen Pflichtaufgabe ergeben und nur dann aufgenommen werden, wenn sich beim Haushaltsvollzug zeigt, dass eine andere Finanzierung dieser Maßnahmen nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Sofern die Rechnungsergebnisse - wie in den vergangenen Jahren - günstiger als die Haushaltsplanung ausfallen, sind die zusätzlich zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel vorrangig zum Schuldenabbau bzw. zur Verringerung weiterer Kreditaufnahmen sowie zum sukzessiven Aufbau angemessene Rücklagemittel zu verwenden.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2024 ist von der Gemeinde ein Haushaltskonsolidierungskonzept i. S. d. Richtlinien des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat für die Gewährung von Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen nach Art. 11 BayFAG an Städte und Gemeinden (s. FMS vom 31.03.2023, Az. 62-FV 6520.9-319) zu erstellen und vom Gemeinderat zu beschließen.

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Finanzplanjahren bei der jeweiligen Haushaltsaufstellung Fehlbeträge durch geeignete Maßnahmen zur Einnahmensteigerung (z. B. Erhöhung Kostendeckungsgrad, kostenrechnende Einrichtung, Bestattungswesen und sonstiger gemeindlicher Einrichtungen) bzw. Ausgabenminderungen (insbesondere Priorisierung der Investitionsmaßnahmen unter Berücksichtigung von Notwendigkeit und Umsetzbarkeit sowie einer Konzentration auf die gemeindlichen Pflichtaufgaben) konsequent zu vermeiden. Das Investitionsprogramm ist mit der Haushaltsplanung entsprechend abzustimmen.

Erforderliche Investitionsmaßnahmen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind zur Vermeidung von Folgeschäden rechtzeitig umzusetzen und verpflichtend über Beiträge zu finanzieren.

Das Gremium hält einen Beschluss zur Kenntnisnahme des Sachvortrages für nicht nötig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt das Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Würzburg vom 27.07.2023 zur Kenntnis.

Nahwärmenetz für Gemeinde Kirchheim: EFRE-Förderprogramm auch zur energetischen Sanierung der Grundschule sowie Einbau einer Hackschnitzel-Anlage

Die Gemeinde Kirchheim hat auf ihren Antrag eine Förderzusage in Höhe von 80 % aus Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Errichtung eines Nahwärmenetzes für die Grundschule und das Rathaus in Kirchheim, einschließlich der energetischen Sanierung erhalten. Dies wurde in der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden des Grundschulverbandes, Kirchheim,

Kleinrinderfeld und Geroldshausen beraten, weil die Maßnahme nur unter Beteiligung der Schulgebäude durchgeführt werden kann.

Die Gemeinderäte Kirchheim und Kleinrinderfeld haben bereits im Juli der Beteiligung der Grundschule zugestimmt. Gleichzeitig wurde aber auch kommuniziert, dass in dieser Angelegenheit keine Mehrheitsentscheidung getroffen werden soll. Sofern die Gemeinde Geroldshausen nicht zustimmen sollte, soll das ganze Vorhaben nicht ausgeführt werden.

In der Main-Post-Ausgabe vom 05.08.2023 wurde über die schwierige Situation angesichts der finanziellen Lage der Gemeinde Geroldshausen berichtet. Die Geschäftsführer des Dorfladens haben darauf gedrungen, klarzustellen, dass sie "nicht verantwortlich für die leere Kasse der Gemeinde" sind. Es ist wichtig anzumerken, dass gemäß dem Gemeinderatsprotokoll in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts ein Raumkosten-Zuschuss in Höhe von etwa 8.000 EUR für das Jahr 2023 bewilligt wurde. Es gab Missverständnisse im Zusammenhang mit dem Artikel in der Main-Post, der den Eindruck erwecken konnte, dass der Dorfladen einen Zuschuss von 150.000 EUR erhalten würde.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Sitzung wurde mit dem Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde erläutert. Hierbei wurde festgestellt, dass nach dem derzeitigen Stand ein Rechnungsergebnis im Rahmen der Haushaltsplanung, also keine wesentliche Verbesserung; zu erwarten ist.

Im aktuellen Haushalt wurde eine geplante Zuführung vom Vermögenshaushalt (für Investitionen) zum Verwaltungshaushalt (für laufende Einnahmen und Ausgaben) in Höhe von etwa 550.000 EUR vorgesehen, ebenso wie eine Kreditermächtigung über 700.000 EUR. Nach der ausführlichen Diskussion ergab sich jedoch, dass nur ein zusätzlicher Kredit in Höhe von 400.000 EUR notwendig ist. Die Entscheidung über die Kreditaufnahme wird im nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung getroffen.

Eine Kreditaufnahme in Höhe der vorliegenden Ermächtigung wird voraussichtlich nicht benötigt werden. Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 400.000 EUR für die Finanzierung der laufenden Investitionen ist jedoch sinnvoll, um einen geringen finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren zu erhalten und die Liquidität sicher zu stellen.

Es ist erwähnenswert, dass die geschätzten Kosten für die Finanzierung der Sanierung der Grundschule in Höhe von etwa 18.000 EUR (, die bereits um 5.000 EUR reduziert werden konnten) in Relation zum Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts von rund 3,1 Millionen EUR stehen, was etwa 0,6 % entspricht.

Die Kosten der Finanzierung bewegen sich für die Gemeinde Geroldshausen somit in einer Größenordnung, die im Bereich der üblichen Schwankung bei der Haushaltserfüllung liegt. Eine Ablehnung aus finanziellen Aspekten erscheint somit nicht gerechtfertigt.

Zusätzlich haben die beiden 1. Bürgermeister der Verbandsgemeinden Kirchheim und Kleinrinderfeld freundlicherweise angeboten, die Finanzierungskosten der Gemeinde Geroldshausen für zwei Jahre zu stunden. Normalerweise beträgt die Förderung 50 %, jedoch können die Gemeinden bei dem EFRE-Programm zur Sanierung der Grundschule sogar 80 % erwarten.

Allerdings übersteigt die finanzielle Beteiligung die erwarteten Einsparungen deutlich. Hierbei sind allerdings die Kosten für eine Erneuerung der bestehenden Heizungsanlage nicht berücksichtigt. Außerdem ermöglicht der Einbau der Hackschnitzelanlage eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen für die Grundschule und das Rathaus Kirchheim. Gerade im Hinblick auf die Energiekrise und die Klimasituation ist dies wichtig und zukunftsweisend, was auch durch die hohe Förderung zum Ausdruck gebracht wird. Aus diesem Grunde sollte der Maßnahme zugestimmt werden und die Verbandsräte des Grundschulverbandes entsprechend angewiesen werden.

Weitere ausführliche Informationen sind den Protokollen und Sachvorträgen der Sitzungen vom 11.04. und 12.07.2023 (siehe Anlagen) zu entnehmen.

Mehrere Gemeinderatsmitglieder sprechen sich für die Sanierung der Grundschule aus, da diese in naher Zukunft unumgänglich sein wird und die Förderung derzeit verfügbar ist.

Eine Gemeinderätin äußert Bedenken bezüglich der Förderung in Höhe von 80% durch das EFRE-Programm. Sie hält es nicht für nachhaltig, den Wald abzuholzen und möglicherweise Hackschnitzel aus dem Ausland zu importieren. Zudem weist sie darauf hin, dass für die Lagerung der Hackschnitzel Platz benötigt wird und die Kontrolle aufwendiger ist.

Ein Gemeinderat erwähnt die Komplexität des Schulstandortes im Hinblick auf einen möglichen Babyboom in der Zukunft. Er findet die Diskussion über die Schwankungen der Kinderzahlen sehr interessant. Eine Gemeinderätin fügt hinzu, dass es schwer ist, in die Zukunft zu prognostizieren.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine Bewertung des Risikos notwendig ist. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mittagsbetreuung weiterhin in Kleinrinderfeld möglich ist. Außerdem gibt es im Anbau (Container) noch Platz für neue Schulkinder.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt einer Beteiligung der Grundschule Kirchheim am geplanten Nahwärmenetz zu.

Die Verbandsräte des Grundschulverbandes werden angewiesen, in der Verbandsversammlung der Maßnahme zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 2 Anwesend: 11 Persönlich beteiligt: 0

Dirtbahn: Kosten-Nutzen-Verhältnis

Der Vorstand Liegenschaften des SV Geroldshausen hat kürzlich Kontakt zur Verwaltung aufgenommen, um auf eine anhaltend unzufriedenstellende Situation in Bezug auf die Pflege der Dirtbahn hinzuweisen. Leider hat diese Vernachlässigung zu erheblichem Mehraufwand für den Sportverein geführt, da sich Samen und Unkraut auf dem Sportplatz ausbreiten. Gemäß der ursprünglichen Vereinbarung beim letzten Ortstermin war vorgesehen, dass die Pflege der Dirtbahn von den Nutzern in regelmäßigen Abständen (einmal monatlich) durchgeführt wird. Da diese Pflegemaßnahmen nicht umgesetzt wurden, musste ein externes Unternehmen bereits zweimal einspringen, was jeweils Kosten von rund 500 EUR verursachte. Zusätzlich dazu bleibt die Dirtbahn seit geraumer Zeit ungenutzt und verursacht somit vermeidbare Kosten sowohl für die Gemeinde als auch für den Sportverein.

Angesichts dieser Umstände stellt der Vorstand Liegenschaften die Frage, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren werden soll, da der aktuelle Zustand der Dirtbahn für den Sportverein nicht tragbar ist. Es ist dringend notwendig, eine Lösung zu finden, um die Pflege und Nutzung der Dirtbahn effizienter und koordinierter zu gestalten und die damit verbundenen Belastungen zu minimieren.

Der Vorsitzende bittet um eine Einschätzung und Anregungen der Gemeinderatsmitglieder zu diesem Thema.

Der Vorsitzende informiert, dass sowohl Gemeinderat und Jugendbeauftragter Marc Huber als auch er selbst viel Zeit in die Dirtbahn investiert haben. Angefangen von der Erstellung eines Bauantrags über die Beauftragung eines ehrenamtlichen Gutachters bis hin zur Einrichtung und Pflege der Dirtbahn. Zurzeit wird die Dirtbahn nicht genutzt. Der Bauhof kümmert sich bereits um das Mähen der geraden Flächen. Für das Mulchen der Hügel muss eine externe Firma beauftragt werden. Sollte die Pflege in Zukunft ausbleiben und keine weiteren Nutzer gefunden werden, könnte aufgrund der anfallenden Kosten für das Mulchen die Weiterbetreuung der Dirtbahn nicht aufrechterhalten werden.

Auch der Vorsitzende des Sportvereins, Ralf Schmitt, hat von Anfang an das Projekt "Dirtbahn" unterstützt. Momentan sieht er keinen Sinn für den weiteren Betrieb der Dirtbahn, da die Pflege (Entfernen des Unkrautes) nicht gewährleistet ist.

Marc Huber bittet darum, dass der Gemeinderat seine Erwartungen klärt. Als Alternative könnte man in Betracht ziehen, die Dirtbahn zu schließen oder die Fläche zu ebnen, um regelmäßiges Mähen zu ermöglichen. Da momentan nur 4 - 5 Jugendliche die Dirtbahn nutzen, ist die Pflege durch so wenige Nutzer nicht gewährleistet. Als Kompromiss schlägt er vor, die letzten Hügel abzuflachen, sodass nur noch 3 Hügel zur

Verfügung stehen, die dann auch gepflegt werden können. Er versteht, dass die derzeitigen Kosten für das Mulchen im Verhältnis zu den geringen Nutzern nicht vertretbar sind. Er hätte auch kein Problem damit, wenn darüber abgestimmt wird, die Dirtbahn nicht weiter zu betreiben. Er hofft jedoch, dass sich in naher Zukunft wieder mehr Jugendliche für die Dirtbahn interessieren könnten, und würde sich dafür einsetzen.

Ein Gemeinderat gibt zu bedenken, dass durch die Reduzierung der Hügel das Engagement der Jugendlichen nicht zwangsläufig steigen wird. Die derzeitigen Kosten für die wenigen Nutzer sind zu hoch. Er fragt, ob es sinnvoll wäre, Netze anzubringen, um zu verhindern, dass Unkraut auf den Sportplatz gelangt. Der Vorsitzende des Sportvereins, Ralf Schmitt, hält dies für schwierig, da die Netze bei Wind umgeweht werden könnten.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Marc Huber bis Januar 2024 versucht, Jugendliche zu mobilisieren. In diesem Zeitraum wird der Bauhof die ebenen Flächen und die Hügel pflegen. Da momentan keine Wachstumsphase vorliegt, wird auch die Pflege der Hügel vergleichsweise gering sein. Im Januar 2024 wird dieses Thema erneut als Tagesordnungspunkt auf die Sitzung gesetzt.

Marc Huber wird bis Dezember 2023 Rückmeldung darüber geben, ob es ihm gelungen ist, Jugendliche für die Nutzung der Dirtbahn zu gewinnen. Ein Gemeinderat merkt an, dass 10 - 20 Jugendliche notwendig wären, damit sich die Dirtbahn wirtschaftlich rentiert.

Erweiterung des Windparks: Absetzplatz für Fallschirmspringer der Bundeswehr

Aus dem Nichts heraus“ wurde festgestellt, dass ein Absetzgebiet für Fallschirmspringer der Luftlandebrigade der Bundeswehr im Bereich des geplanten Windparks vorhanden ist. Es ist eindeutig, dass die Bundeswehr durch den Absetzplatz unerwartete Hindernisse für das Windpark-Projekt geschaffen hat. Es sollten jedoch Alternativvorschläge für den Absetzplatz in Betracht gezogen werden, nämlich den ehemaligen Militärflugplatz Giebelstadt oder den ehemaligen Absetzplatz zwischen Oberhausen und Riedenheim. Diese Standorte könnten eine bessere Koexistenz zwischen den Absetzplätzen und den geplanten Windkraftanlagen ermöglichen, ohne die langfristigen Ziele der Bundeswehr zu beeinträchtigen.

Der Sachverhalt ist sehr komplex und muss zunächst gut aufgearbeitet werden. Erst dann kann geprüft werden, wie das Problem gelöst wird. Deshalb hat die Verwaltung mit der Bundeswehr Kontakt aufgenommen und den Sachverhalt nochmals erläutert. Ziel ist es, an einem „runden Tisch“ die Situation zu klären und eine Lösung zu finden.

Das Thema brennt allen Beteiligten „sehr unter den Nägeln“. So hat sich Paul Lehrieder MdB (CSU) an das Parlaments- und Kabinettsreferat des Bundesministeriums für Verteidigung gewandt. Aber auch Herr Markus Hümpfer MdB (SPD, Mitglied des Ausschusses für Klimaschutz und Energie) ist an die Bundeswehr herantreten. Auch Landrat Thomas Eberth (CSU) hat seine Unterstützung zugesagt. 1. Bürgermeister Stefan Hemmerich, Gemeinde Reichenberg, auf deren Gemarkung auch Windräder geplant sind, ist mit der Bundeswehr in Verbindung getreten. Die bestehenden und geplanten Anlagen mit einer Leistung von 80 MW tragen einen wesentlichen Teil zur Energiewende in Deutschland bei. Mit diesen Anlagen können ca. 80.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Außerdem bietet es sich an, bei einer derartigen Größe eine Energiespeicherung auf Basis von Wasserstoff einzurichten.

Zum Hintergrund:

Die Regierung von Unterfranken hat mit E-Mail vom 03.08.2023 mitgeteilt, dass die Bundeswehr im Rahmen der Fortschreibung des Windenergiesteuerungskonzeptes u.a. bei der Frage der Aufstufung der verbindlich festgelegten Wind-Vorbehaltsgebiete zu einem Wind-Vorranggebiet eingebunden und um Bereitstellung aller verfügbarer Daten gebeten wurde.

Im Ergebnis der Datenerhebung hat die Regierung von Unterfranken erfahren, dass die Bundeswehr im südlichen Bereich des Vorbehaltsgebietes für Windkraftnutzung WK 47 „südwestlich Uengershausen“ (Gemarkung Geroldshausen) einen Absetzplatz für Fallschirmspringer der Luftlandebrigade festgelegt hat. Gemäß den Ausführungen der Bundeswehr sind Absetzplätze nicht für die Errichtung von Windenergieanlagen geeignet und stellen daher Ausschlussgebiete für die Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie dar.

Hierzu fehlten der Regierung von Unterfranken bislang jegliche Informationen. Im Zuge des förmlichen Beteiligungsverfahrens (2014 und 2016) zur Festlegung des Windvorbehaltsgebiets erfolgte kein Hinweis seitens der Bundeswehr zur Betroffenheit von Absetzplätzen für Fallschirmspringer der Luftlandebrigade.

Auch hat die Bundeswehr im Beteiligungsverfahren zum Sondergebiet Windkraft zur Änderung des Flächennutzungsplans Geroldshausen keine Bedenken geäußert. Es ist also eine Konzentrationsfläche gem. §35 Abs. 3 BauNVO ausgewiesen.

Die Wotan Gruppe plant seit 2009 die Nutzung dieses Gebiets für Windkraftanlagen, von denen bereits fünf erfolgreich errichtet wurden. Aufgrund der Nähe des VOR-Radars Würzburg musste die Planung vor einigen Jahren pausiert werden, doch nach der Außerbetriebnahme des Radars im Jahr 2021 wurde die Planung wieder aufgenommen. Es wurden beträchtliche Investitionen getätigt, und die neuen Anlagen sollen planmäßig in spätestens zwei Jahren in Betrieb gehen.

Die Gemeinde Geroldshausen hat der Wotan Gruppe ebenfalls Flächen in diesem Gebiet zur Verfügung gestellt, und die Wotan Gruppe hat zugesagt, die sogenannte "0,2 Cent-Regel" gemäß § 6 EEG anzuwenden. Diese Regel besagt, dass 0,2 Cent pro erzeugter kWh im Park an die beteiligten Gemeinden gezahlt werden. Für Geroldshausen würde dies voraussichtlich über 150.000 EUR pro Jahr bedeuten. Zudem betont § 2 EEG das überragende öffentliche Interesse und die Dienlichkeit der öffentlichen Sicherheit in Bezug auf Windkraftanlagen.

Nicht nur die geplanten Windräder in Gemarkung Geroldshausen, sondern auch die in der Gemarkung Uengershausen (Marktgemeinde Reichenberg) sind durch die Absetzplätze der Bundeswehr betroffen.

Die geplanten Anlagen der neuesten Generation könnten einen erheblichen Beitrag zur Energiewende leisten, da jede Anlage etwa 20 Millionen kWh pro Jahr erzeugen kann.

Für dieses Projekt ist ein aufwendiger Netzanschluss erforderlich, der sich nur mit einer Mindestanzahl von Anlagen realisieren lässt. Es wird erwartet, dass der angrenzende Solarpark Moos für ein zukünftiges Repowering des Parks diesen Anschluss ebenfalls nutzen wird.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass bisher keine Stellungnahme erfolgte, seit wann es den Absetzplatz gibt und wo sich dieser genau befindet. Von den 7 geplanten Windrädern sollen auf jeden Fall 3 Windräder laut der Wotan Gruppe in Betrieb gehen, da bereits sehr viel Zeit für die Planung investiert wurde. Das Landratsamt Abteilung Emissionsschutz kümmert sich bereits um die Angelegenheit. Es fehlt ein Bescheid der Bundeswehr zu den Absetzplätzen, der angefochten werden könnte.

Umbau Bahnhof Geroldshausen und Bahnübergang Bahnstraße / Hauptstraße / Albertshäuser Straße

Die Gemeinde Geroldshausen hatte sich am 17.05.2023 an die DB Station & Service AG sowie die DB Netz AG bzw. Bayerische Eisenbahngesellschaft gewandt, wegen der nicht eingeplanten höhenfreien Radunterführung des Gehwegs an der Hauptstraße und sowie des Umbaus des Bahnübergangs Hauptstraße / Bahnstraße / Albertshäuser Straße gewandt.

Im Antwortschreiben der DB Netz AG vom 01.08.2023 geht die Bahn auf die aufgeworfenen Fragen ein:

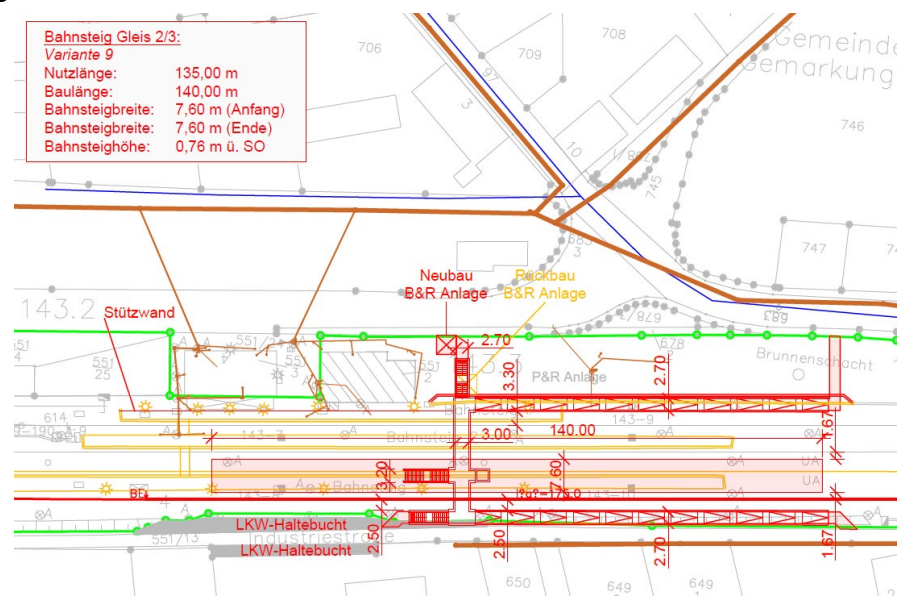
1. *„Im Bahnhof Geroldshausen wird eine Unterführung für den nichtmotorisierten Verkehr geplant, die von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden kann und gleichzeitig den Zugang zu dem neuen Mittelbahnsteig an den Gleisen 2/3 erschließt. Der Vorschlag aus der Gemeinde für eine Anbindung der Unterführung mittels Rampen und für eine Variante auf Höhe der P+R-Anlage) wurde im Zuge der Machbarkeitsstudie zusätzlich untersucht (siehe Anlage – Variante 9) und erbrachte ein positives Ergebnis. Bei Bedarf können wir Ihnen diese Variante gerne näher vorstellen.*

Um etwaige Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir den in der VAst verwendeten Begriff Radwegunterführung näher bestimmen. Dieser bedeutet hier nicht, dass Radfahrer die Unterführung ohne Absteigen nutzen können. Da der Bahnsteigzugang in die Unterführung mündet, ist aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Reisenden, Fußgänger und Radfahrer erforderlich, dass Fahrräder ein Stück geschoben werden müssen. Auch die rechtwinkligen Positionen der Rampen zur Unterführung lassen eine Durchfahrt auf dem Fahrrad nicht zu.

2. Für den Bahnübergang Hauptstraße ist die betriebliche Aufgabenstellung kurz vor der Fertigstellung. Im Anschluss steht der Übergabeprozess an einen Projektleiter an.
3. Die Anfrage an DBImm wegen des Teilstücks Flurnr. 185 wurde bisher noch nicht an das Netz Würzburg zur Prüfung übermittelt. Daher kann aktuell keine Aussage dazu getroffen werden. Es ist aber davon auszugehen, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wird; dabei spielt auch die künftige Ausgestaltung des Bahnübergangs eine Rolle.
4. Die Schließzeiten des Bahnübergangs Hauptstraße/Albertshäuser Straße nach der Erneuerung können erst im Rahmen bzw. nach Abschluss der technischen Planung ermittelt werden. Hierzu muss die Ausgestaltung und Lage des Bahnübergangs sowie die konkrete technische Sicherung zugrunde gelegt werden.

Aktuell werden die Schließzeiten neben technischen Aspekten davon bestimmt, dass der Fahrdienstleiter das Schließen beider Bahnübergänge auf den Zug- und Straßenverkehr abstimmen und dabei auch noch die Sicherung der Reisenden wegen des höhengleichen Überwegs übernehmen muss. Nach dem Wegfall des Bahnübergangs Klingenstraße und der Reisendensicherung durch den Umbau des Bahnhofs wird die Betriebsabwicklung für den Fahrdienstleiter deutlich vereinfacht. Durch den Einsatz neuer Technik am Bahnübergang und der optimierten Betriebsabwicklung gehen wir von angepassten und beschleunigten Schrankenschließzeiten aus.“

Bei der neu vorgelegten Variante 9, die im Prinzip den Vorschlag von Gemeinderat Heiko Drexel umsetzt, werden zwei Rampen in Richtung Würzburg und nur ein Aufzug errichtet. Zusätzlich ist der Bahnsteig mittels Treppen aus Richtung Bahnstraße (Höhe P&R-Parkplatz) und Industriestraße erreichbar. Es ist geplant, dass die DB diesen Plan in der Sitzung am 10.10.2023 erläutert.



Informationen / Sonstiges

Baumaßnahmen ländlicher Wegebau im Rahmen der Flurbereinigung Geroldshausen 3

Die Baumaßnahmen zum Wegebau im Rahmen der Flurbereinigung haben Mitte August begonnen. Zunächst wird hauptsächlich der asphaltierte Kernweg in der Nähe der Kleingärten Breitloh errichtet. Für Frühjahr 2024 ist geplant, den asphaltierten Weg vom Ende der Ingolstädter Straße zu den Kleingärten herzustellen.

Glasfaserausbau im Rahmen der GigaBit Richtlinie 1.0 (Landesprogramm)

Der Beginn der Asphaltierungsarbeiten im Rahmen des Tiefbaus der bisher verlegten Leitungen ist für Mitte September geplant. Die restlichen Leitungen z. B. der Hausanschluss zur Fa. Feuerland (Industriestraße, Geroldshausen) sollen als nächstes verlegt werden. Die Arbeiten sollen in Geroldshausen bzw. Kirchheim bis Dezember 2023 erledigt sein.

Glasfaserausbau im Rahmen der GigaBit Richtlinie 2.0 (Bundesprogramm)

Der Antrag auf Förderung im Rahmen der aktuellen neuen Gigabitrichtlinie 2.0 des Bundes wurde – wie im Gemeinderat am 11.07.2023 beschlossen – am 04.08.2023 eingereicht. Dieses Förderverfahren ist aber laut dem von den Gemeinden (Kirchheim, Gaukönigshofen, Giebelstadt, Bütthard und Geroldshausen) beauftragten Beratungsbüro Dr. Först so konzipiert, dass Kommunen, die bereits vorher zielgerichtet den Glasfaserausbau über vorherige Bundes- und/oder Landesprogramme vorangetrieben haben, benachteiligt werden. Dementsprechend wurde die Anfang September 2023 übermittelte niedrige Bepunktung bislang vom Büro Dr. Först so erwartet und die Wichtigkeit der Einreichung des Förderantrags bis zum 15. Oktober 2023 stets betont. Anträge, die über der entsprechenden Punktzahl von 300 Punkten liegen, sind nicht an

diese Frist gebunden und werden bevorzugt behandelt. Dies sind in der Regel Kommunen, die einen sehr hohen Nachholbedarf haben (große Anzahl weißer Flecken im Gemeindegebiet).

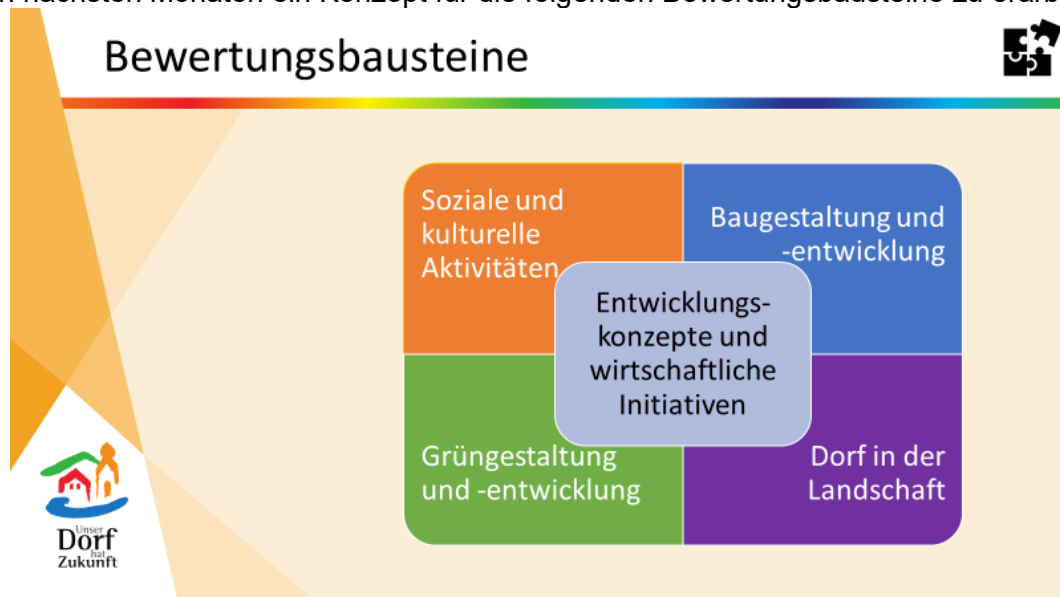
Im Aufruf zur Antragseinreichung vom 03.04.2023 wird unter Punkt 1 die Bereitstellung der Fördermittel der Bundesregierung für das Jahr 2023 vorgestellt. Für den Freistaat gibt es eine Obergrenze von 450.000.000 € Bundesmitteln (50%-60% Fördersatz). Sollten in anderen Bundesländern die Mittel nicht abgeschöpft werden und in Bayern die Obergrenze erreicht sein, dann werden die restlichen Mittel der anderen Bundesländer für die übrigen Förderanträge in Bayern eingesetzt.

Eine Garantie für eine positive Bescheidung kann Ihnen bei Antragseinreichung niemand geben, jedoch wurde aufgrund der hohen Fördersumme (rd. 3 Mrd. Euro) bereits mehrfach von Seiten des Projektträgers, des Bay. Finanzministeriums und des Bay. Breitbandzentrums an die Berater herangetragen, dass bei Anträgen, die bis zum Stichtag in diesem Jahr eingereicht werden, die Fördermittel ausreichen würden.

Das Beratungsbüro Dr. Först hat erneut auf Nachfrage mitgeteilt, dass alle Anwesen, die bisher nicht im ersten Förderverfahren berücksichtigt wurden oder noch keinen Glasfaseranschluss haben, im neuen Verfahren berücksichtigt wurden. Unter der Annahme, dass dem Antrag der Gemeinde Geroldshausen zugestimmt wird, ist davon auszugehen, dass sämtliche Haushalte in Geroldshausen und Moos mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden (siehe auch angehängte Karte.)

28. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2023 bis 2026: Anmeldung von Moos zum Kreisentscheid 2023

Die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Frau Michaela Kaniber, hat in einem Schreiben zur Teilnahme am 28. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" aufgerufen. Nach eingehender Beratung durch den 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt und den 2. Bürgermeister Manuel Schmitt darüber, ob ausreichend Bürgerinnen und Bürger gefunden werden können, um entweder Geroldshausen oder Moos am Wettbewerb teilnehmen zu lassen, wurden die Rahmenbedingungen in einem Vorgespräch von der Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Gemeinderat Marc Huber, Thomas Janu (1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins Moos) sowie Bürgermeister Ehrhardt erläutert. Bei einer Informationsveranstaltung im Bürgerheim Anfang September 2023 stellten Herr Huber und Herr Janu den Wettbewerb vor. Nachdem sich dreizehn Mooser Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, sich am Wettbewerb zu beteiligen, wurde die Teilnahme von Moos dem Staatsministerium mitgeteilt. Nun gilt es, in den nächsten Monaten ein Konzept für die folgenden Bewertungsbausteine zu erarbeiten:



Das Konzept soll in einem weiteren Termin, der rechtzeitig bekannt gegeben wird, mit den Mooser Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden.

Es ist geplant, dass auf der gemeindlichen Homepage im Bereich „Bürgerservice“ Informationen zum Wettbewerb dargestellt werden.

Informationen

Beantragung von Führungszeugnissen


Wir weisen darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger Führungszeugnisse und auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister mithilfe des Online-Portals auch unmittelbar beim Bundesamt für Justiz beantragen können (www.fuehrungszeugnis.bund.de).

Welche weiteren Arten von Führungszeugnissen gibt es?


Das Führungszeugnis für behördliche Zwecke dient ausschließlich der Vorlage bei einer Behörde (z.B. zur Erteilung einer Fahrerlaubnis) und enthält neben strafgerichtlichen Entscheidungen auch bestimmte Entscheidungen von Verwaltungsbehörden. Im **erweiterten Führungszeugnis** werden bestimmte Verurteilungen aufgeführt, die insbesondere wegen der geringen Strafhöhe in einem regulären Führungszeugnis nicht enthalten wären. Dabei handelt es sich um Verurteilungen aufgrund von Straftatbeständen, die für den Schutz von Kindern und Jugendlichen besonders relevant sind. Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z.B. Schule, Sportverein) oder wenn dies gesetzlich vorgesehen ist. Ein Europäisches Führungszeugnis erhalten Personen, die – neben oder anstatt der deutschen – die Staatsangehörigkeit eines oder mehrerer anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland

besitzen. Das **Europäische Führungszeugnis** enthält zusätzlich zur Auskunft aus dem Bundeszentralregister die Mitteilung über Eintragungen im Strafregister des Herkunftsstaats in der übermittelten Sprache, sofern der Herkunftsstaat eine Übermittlung nach seinem Recht vorsieht.


Das Führungszeugnis in nur 6 Schritten online beantragen




- 1




Schritt 1: www.fuehrungszeugnis.bund.de
Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de und klicken Sie auf die Schaltfläche **Führungszeugnisse hier online beantragen**.



Hier geht es zum Online-Antrag www.fuehrungszeugnis.bund.de
- 2





Schritt 2: Angaben zum Antrag
Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.
- 3




Schritt 3: Daten auslesen
Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels mithilfe Ihres Smartphones und „AusweisApp2“ des Bundes aus.

Die **AusweisApp2** gibt es in Ihrem App- oder Play-Store oder unter www.ausweisapp.bund.de



- 4



Schritt 4: Ergänzende Daten
Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:
- Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
- Beantragung einer Gebührenbefreiung
- 5



Schritt 5: Bezahlen
Die Gebühr beträgt 13 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.
- 6



Schritt 6: Geschäft!
Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können. Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.

Immobilienmarktbericht 2022 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Würzburg erhältlich

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für den Bereich des Landkreises Würzburg hat den Immobilienmarktbericht für das Jahr 2022 vorgestellt. Dieser soll alle zwei Jahre fortgeschrieben werden und einen detaillierten Einblick in das Marktgeschehen im Landkreis Würzburg ermöglichen. Für die Erstellung des Marktberichtes wurden die Daten der vom Landratsamt geführten Kaufpreissammlung, in der durchschnittlich jährlich über 2.000 Urkunden diverser Notariate registriert werden, ausgewertet und fachkundig abgeleitet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bieten eine fundierte Orientierung mit hoher Aussagekraft für alle Beteiligte auf dem Immobilienmarkt. Nicht zuletzt stellt er eine öffentlich zugängliche und transparente Übersicht des Marktgeschehens dar.

Der Immobilienmarktbericht 2022 kann ab sofort gegen eine Gebühr von 50 Euro als PDF über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für den Bereich des Landkreises Würzburg bestellt werden (gutachterausschuss@Lra-wue.bayern.de).

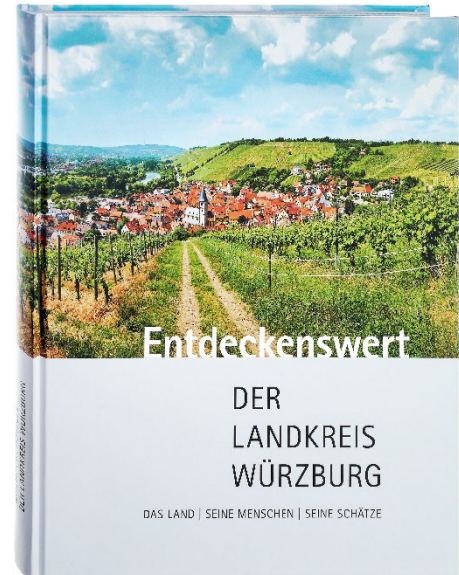
Hochwertiges Geschenk: Bildband über den Landkreis Würzburg „Entdeckenswert. Der Landkreis Würzburg. Das Land. Seine Menschen. Seine Schätze.“

Mit dem Bildband „Entdeckenswert. Der Landkreis Würzburg. Das Land. Seine Menschen. Seine Schätze“ liegt ein umfassender Bildband vor, der in mehr als 800 eigens dafür aufgenommenen Fotografien alle 52 Landkreisgemeinden mit ihren Ortsteilen zeigt. Beleuchtet werden auch Themen wie Kunst & Kultur, Arbeitswelt & Freizeitspaß, Essen & Trinken, Wohnort & Touristenziel und vieles mehr.

„Dieser Bildband in zeitgemäßer Gestaltung setzt den Landkreis Würzburg und seine Gemeinden, Märkte und Städte gekonnt in Szene, zeigt auch verborgene Winkel und ungewöhnliche Perspektiven. So können unsere Bürgerinnen und Bürger ihren Ort und alle anderen Gemeinden neu entdecken und genießen. Für Gäste ist das Buch ein richtiger Appetitmacher, um die schönsten Aus- und Einblicke zu finden. Dazu erzählen Menschen aus dem Landkreis, warum es ihnen hier so gut gefällt“, freut sich Landrat Thomas Eberth über das 253 Seiten starke Werk.

Das Konzept des Buches beruht auf dem Gedanken des „Werts“, den der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger und seine Gäste bereithält. Von Bemerkenswert über Genießenswert und Lebenswert und vielem mehr bis hin zu Beneidenswert und Unbeschwert reicht hier die Themenpalette.

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel sowie im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, an der Bürgerinformation zum Preis von 29 Euro erhältlich und kann dort auch unter information@Lra-wue.bayern.de oder telefonisch (0931 8003-5610) bestellt werden.



Neuaufgabe „Äpfel und Birnen in Franken“ Landkreis engagiert sich für Erhaltung der Streuobstkultur

Das schon länger vergriffene Nachschlagewerk „Äpfel und Birnen in Franken“ ist wieder erhältlich. Pünktlich zum Streuobstmarkt des Landkreises kam es in den Verkauf und ist ab sofort an der Bürgerinformation des Landratsamtes Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, für 10 Euro zu erwerben. Bestellungen können auch unter information@Lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5610 aufgeben.

Der Landkreis Würzburg zählt zu den Schwerpunkten des Streuobstanbaus in Bayern. Nördlich von Würzburg gibt es im Raum Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach noch etwa 40.000 Streuobstbäume. Hier wachsen noch zahlreiche alte Apfel- und Birnensorten, deren genetisches Erbe es zu erhalten gilt.

2007 startete im Landkreis Würzburg das Projekt „Obstsorten-Kartierung“ mit dem Ziel, alte Apfel- und Birnensorten zu kartieren und deren genetisches Material zu sichern. Damals wurden 4608 Apfelbäume und 589 Birnbäume in zahlreichen Landkreisgemeinden überprüft und 146 Apfel- sowie 42 Birnensorten bestimmt.

Ein Ergebnis des Projekts war das 2010 erstmals aufgelegte Buch „Äpfel und Birnen in Franken“, in dem die Pomologen Edwin Balling, Alfons Miethaner und Wolfgang Subal rund 80 Apfel- und Birnensorten vorstellten. Ziel des Buches war es, interessierten Laien die Bestimmung von Streuobst zu erleichtern und ihnen Empfehlungen für Neupflanzungen an die Hand zu geben. Die nunmehr 4. Auflage nennt insgesamt 111 Apfel- und Birnensorten aus Franken mit Abbildungen, ausführlicher Beschreibung und Standortempfehlungen.

Bildunterschrift:

Endlich wieder da! Das informative Buch „Äpfel und Birnen in Franken“ listet insgesamt 111 Apfel- und Birnensorten auf und ist ein wertvolles Nachschlagewerk für alle Obstliebhaber und Hobbygärtner. Das freut (v.l.): Rico Neubert (Stabsstellenfachbereichsleiter Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung), Jessica Tokarek (Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landschaftspflege), Streuobstberaterin Lena Wunderlich und Landrat Thomas Eberth.

Foto: Christian Schuster



Effiziente Dämmung macht Häuser fit für die Zukunft

Eine gute Wärmedämmung senkt den Energiebedarf eines Hauses und damit die Heizkosten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erklärt, woran Verbraucherinnen und Verbraucher eine gute Dämmung erkennen, welche nachträgliche Dämmung sich lohnt und wann gefördert wird.

Eine nachträgliche Dämmung von Außenwänden und Dachflächen sowie der Austausch alter Fenster und Außentüren kann den Wärmeverlust eines Hauses um bis zu 90 Prozent reduzieren – und Heizkosten um bis zu 20 Prozent senken. Bei Nutzung einer Wärmepumpe reduziert eine verbesserte Wärmedämmung den Stromverbrauch deutlich, da sie effizienter arbeiten kann. Im Winter schafft eine gute Dämmung zudem ein behagliches Wohngefühl und schützt vor Schimmel. Im Sommer bleiben Innenräume angenehm kühl; eine Klimaanlage wird oft überflüssig.

Woran erkenne ich eine gute Dämmung?

Der sogenannte U-Wert beschreibt die Qualität der Dämmung. Je niedriger der Wert, desto besser die Wärmedämmung. Laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) darf ein bestimmter U-Wert bei energetischen Sanierungen nicht überschritten werden. Kann in der Praxis ein niedrigerer Wert erreicht werden, als gesetzlich vorgeschrieben ist, ist eine finanzielle Förderung möglich.

Lohnt sich eine nachträgliche Wärmedämmung?

Eine Fassadendämmung lohnt sich besonders, wenn ohnehin Arbeiten wie ein Anstrich oder Reparaturen am Gebäude notwendig sind. In solchen Fällen sind die zusätzlichen Kosten oft überschaubar. Die nachträgliche Dämmung von Dachschrägen kann hingegen sehr kostenintensiv werden. Ist der Dachboden unbeheizt, ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke deutlich günstiger. Sind Kellerräume nicht beheizt, können auch Kellerdecken nachträglich gedämmt werden. Der Einbau kann in beiden Fällen prinzipiell auch von Heimwerkern umgesetzt werden.

Das richtige Förderprogramm finden

Sanieren Eigentümer ein Haus effizienter als vom Staat gefordert, können sie dafür einen Zuschuss erhalten. Förderfähig sind neben der nachträglichen Wärmedämmung, dem Austausch von Fenstern und Außentüren auch die Erneuerung der Heiztechnik. Alternativ können Besitzer eine Steuerermäßigung von bis zu 20 Prozent der Kosten der energetischen Maßnahmen beantragen. Wurde eine energetische Baubegleitung und/oder Fachplanung in Anspruch genommen, beträgt die Steuerermäßigung bis zu 50 Prozent.

Bei Fragen zur richtigen Dämmung und zur Förderung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Anmeldung kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Weitere Informationen erhalten Verbraucher auch unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Interessante Veranstaltungen in Präsenz oder online finden sich unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Digitale Ehrenamtskarte ab 1. Oktober 2023 in Stadt und Landkreis Würzburg verfügbar

Beantragung und Nutzung über „Ehrenamtskarte Bayern“-App

Ab dem 1. Oktober 2023 wird die Nutzung der Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Würzburg um eine innovative, digitale Komponente erweitert. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, die "Digitale Ehrenamtskarte" über die App "Ehrenamtskarte Bayern" zu beantragen und zu nutzen.

In der App haben Antragstellerinnen und Antragssteller nicht nur die Möglichkeit, den Antrag digital auszufüllen, sondern sie finden auch eine umfassende Übersicht der bayernweiten Akzeptanzpartner der Karte. Sobald Interessierte den digitalen Antrag ausgefüllt haben, wird dieser per E-Mail an den entsprechenden Verein bzw. die Organisation gesendet. Diese bestätigen dann das ehrenamtliche Engagement. Diese Info wird dann für die Landkreisbewohner an die Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Würzburg und für die Stadtbewohner an das Aktivbüro der Stadt Würzburg weitergeleitet, die die Beantragung finalisieren.

Unkomplizierte Wahl der favorisierten Karte

Die Digitalisierung bringt auch eine Flexibilität bei der Kartenwahl mit sich. Karteninhaberinnen und -inhaber können künftig wählen, ob sie nur die digitale Karte, nur die Plastikkarte oder beide Karten nutzen möchten. Diejenigen, die bereits im Besitz der herkömmlichen Ehrenamtskarte sind und auch die digitale Version erhalten möchten, können dies durch eine E-Mail an ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de für die Landkreisbewohner und ehrenamtskarte@stadt.wuerzburg.de für die Stadtbewohner beantragen. Weitere Informationen über die App gibt es unter www.ehrenamtskarte.bayern.de.

„Die Einführung der Digitalen Ehrenamtskarte ist ein wichtiger Schritt in Richtung Modernisierung und Erleichterung für ehrenamtlich Engagierte in Stadt und Landkreis Würzburg. Wir freuen uns, diese Möglichkeit ab dem 1. Oktober 2023 zur Verfügung stellen zu können und hoffen auf eine rege Nutzung dieser neuen Option“, sind sich Oberbürgermeister Christian Schuchardt und Landrat Thomas Eberth einig.

Bildunterschrift: Ab dem 1. Oktober 2023 kann die Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Würzburg auch über eine App genutzt werden, von links: Landrat Thomas Eberth, Sabine Wendel, Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Würzburg, Sabine Klingert-Ullherr, Kristin Funk, Aktivbüro Stadt Würzburg und Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt. Foto: Christian Schuster



**24 Std.
NOTDIENST**

BESTATTUNGEN

**Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz GmbH**

**Für Sie auf jedem
Friedhof tätig.**

Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20

Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985

Schüler der Mittagsbetreuung helfen bei der Apfelernte



Am sonnigen Nachmittag des 28. Septembers läuft eine große Gruppe Kinder durch Kleinrinderfeld, vorbei am Rathaus, über die Hauptstraße, ortsauswärts Richtung Schönfeld. 50 Schüler der Mittagsbetreuung der Grundschule sind auf dem Weg zur Streuobstwiese des BUND Naturschutzes, um hier bei der Apfelernte zu unterstützen. Ulrike Schnell von der Ortsgruppe des BUND Naturschutzes Kleinrinderfeld hat die Kinder auf die Wiese eingeladen. Die Ortsgruppe hat 1991 diese Wiese mit 98 Bäumen angelegt und pflegt sie seitdem Jahr für Jahr mit ca. 500 ehrenamtlichen Helferstunden.

Das ganze Jahr über blüht etwas auf der Wiese. Erst die Sträucher der Heckenumsäumung, dann die Obstbäume und die Wildkräuter der Wiese. Ein Imker stellt zur Obstbaumblüte Bienenvölker auf. Nun ist Erntezeit. Zwei Wochen vor der Ernte wurde die Wiese gemäht, so dass alles bereit und zugänglich für die Ernte ist.

Angekommen auf der Wiese, machen die Kinder erstmal Brotzeit, während sie ein paar Dinge über die Streuobstwiese und die Apfelernte erfahren. Mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben auf Streuobstwiesen. Für die Obstbauern lohnt sich die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen meistens nicht mehr. Deshalb können diese artenreichen Lebensräume nur mit engagierten Helfern erhalten werden. Streuobstbestände wie diese werden deshalb von der Bayerischen Staatsregierung gefördert.

Für die Kinder stehen auch Produkte der Streuobstwiese bereit zur Verkostung. Sie können Brote mit Apfelgelee, Birnenmarmelade und Honig probieren. Danach geht es an die Apfelernte. Alle helfen fleißig mit, die Äpfel werden von den Kindern schon vor Ort verkostet und einige haben auf dem Rückweg ihre Taschen vollgestopft mit weiteren Kostproben 😊



Insgesamt sammelten die Kinder ca. 200-250 kg Äpfel, die am kommenden Samstag zur Kelterei Hanselmann nach Albertshausen gebracht wurden. Die 180 Liter Saft wurden in Bag in Box Verpackungen abgefüllt und ein Großteil davon wird der Mittagsbetreuung als Spende zur Verfügung gestellt. Damit haben die Kinder für ihren eigenen Saft gesammelt, da schmeckt er gleich nochmal so gut. In den kommenden Tagen fanden in der Mittagsbetreuung weitere Aktionen rund um die gesammelten Äpfel statt: eine Apfelverkostung, Apfelkuchen backen und die Apfelsaftherstellung wurde besprochen.



Ein herzliches Dankeschön an die ErzieherInnen der Mittagsbetreuung, die engagierten Eltern und weitere Mitglieder der BN Ortsgruppe Kleinrinderfeld für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion!

Landkreis sucht dringend Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete



Große Hallen oder Häuser/Wohnungen ab 10 Personen möglich

Die Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und anderen Ländern reißen nicht ab. Auch im Landkreis Würzburg suchen nach wie vor geflüchtete Menschen Schutz und Unterkunft. Parallel dazu ist bezahlbarer Wohnraum knapp und der Wohnungsmarkt ist noch immer angespannt.

Deshalb sucht der Landkreis dringend Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern. Unterkünfte, die der Landkreis Würzburg im Rahmen seiner staatlichen Aufgaben betreibt, sind **Notunterkünfte** und **dezentrale Unterkünfte**.

Für **Notunterkünfte** werden große Räumlichkeiten (wie Lagerhallen) gebraucht, in denen eine größere Zahl an Asylbewerbern vorübergehend in Räumen oder abgeteilten Parzellen untergebracht werden können. Wichtig hierbei ist, dass entweder Sanitäreinrichtungen vorhanden sind oder genug Platz für WC- und Duschcontainer ist. Hierbei wird ein Mietvertrag über das Objekt geschlossen. Der Betrieb der Unterkunft erfolgt durch den Landkreis. Die Bewohner werden durch „Kümmerer“ vor Ort betreut, zudem sind Security-Kräfte eingesetzt.

Darüber hinaus werden Objekte gesucht, die als sog. **dezentrale Unterkünfte** dienen. Dafür eignen sich normale Häuser oder ehemalige Gaststätten ab einer gewissen Unterbringungskapazität von mindestens zehn Personen. Bei dieser Variante erhält der Unterkunftsbetreiber pro Tag pro untergebrachter Person 20 Euro inkl. Nebenkosten. Die Räume (Schlafzimmer, Küche, Bad) müssen mit Mobiliar eingerichtet sein. Dem Unterkunftsbetreiber obliegen einige Betreuungsaufgaben, etwa die tägliche Anwesenheitskontrolle der Bewohner.

Angebote können bei Sophia Laas, Teamleiterin Asyl, unter Tel. 0931 8003-5902, s.laas@Lra-wue.bayern.de eingereicht werden.

„Hand aufs Herz“ – Wissenswertes zum Thema Herzgesundheit

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind eine der häufigsten Todesursachen. Aber – und das ist die gute Nachricht – jeder kann etwas für die eigene Herzgesundheit tun. Am Donnerstag, 16. November 2023, um 17:30 Uhr (bis 19:30 Uhr) lädt das Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Würzburg alle Interessierten zur Vortragsveranstaltung „Hand aufs Herz“ zum Thema Herzgesundheit in das Landratsamt ein.

Referierende des Gesundheitsamtes und des Bayerischen Roten Kreuzes berichten darüber, was man zum Herzen wissen muss, wie man Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen kann und welche Erste-Hilfe-Maßnahmen im Ernstfall getroffen werden können.

In Bayern sind jährlich circa 35.000 Menschen von einem Herzinfarkt betroffen. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, speziell Schlaganfall und Herzschwäche, sind dabei die führende Todesursache bei Frauen. Dabei sind Männer verstärkt vom Herzinfarkt betroffen. Einfluss auf die Gesundheit des Herzens kann man besonders durch einen gesunden Lebensstil nehmen. Deshalb ist es umso wichtiger, sich mit dem Thema Herzgesundheit zu beschäftigen, um frühzeitig Herz-Kreislauf-Erkrankungen entgegenwirken zu können. Auch für Landrat Thomas Eberth ist die Gesundheit seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Herzensangelegenheit: „Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken. Denn jeder kann etwas für seine Herzgesundheit tun.“

Der Vortrag des Gesundheitsamtes findet im Rahmen der Kampagne „Hand aufs Herz“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und während der bundesweiten Herzwochen im November 2023 statt.

Anmeldeschluss ist am 13. November 2023 per Mail an: praevention@Lra-wue.bayern.de oder per Telefon: 0931 8003-5983, bitte mit Namen und Mailadresse oder Telefonnummer.

Veranstaltungsort ist das Landratsamt Würzburg, Haus 2, 2. Stock (Zugang über die Wittelsbacherstraße beim Besucherparkplatz), Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg.

Polizeipräsidium
Unterfranken



SCHÜTZEN

**POLIZEI-
NOTRUF
110**

SIE IHR ZUHAUSE

Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Neben finanziellen Schäden bleibt bei Einbruchsoffern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Herausgeber: Polizeipräsidium Unterfranken
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Telefon 0931/ 457-0

TIPPS IHRER POLIZEI:

- Fenster und Türen bei jedem Verlassen komplett schließen.
- Beleuchtung im Innen- und Außenbereich verschreckt Einbrecher.
- Auch bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, es sei jemand zu Hause.
- Erstellen Sie eine Wertsachenliste für den möglichen Schadensfall.
- Schwachstellen der Sicherung beseitigen.
- **Bei verdächtigen Wahrnehmungen:** Merken Sie sich wichtige Details wie Autokennzeichen oder Personenbeschreibungen – am besten notieren! **Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr und rufen Sie die Polizei!**

www.polizei.bayern.de/unterfranken

Kuchenverkauf im neuen Kindergarten „Zauberbähnle“



Wann: Sonntag, 05.11.2023

Uhrzeit: 12:30 bis 14:00 Uhr



Kommen Sie gerne vorbei und holen Sie sich leckere Kuchen und Torten für Ihren Sonntagskaffee.

Der Erlös kommt zu 100% den Kindern der beiden Geroldshäuser Kindergärten zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte bringen Sie eine eigene Box oder Form zum transportieren des Kuchens mit.

Der Eingang erfolgt über den Garten (Kirchheimer Straße)

*Eltern und Großeltern backen für ihre
Kinder und Enkel*





Gemeinschaftspraxis Reim

INNERE MEDIZIN · ALLGEMEINMEDIZIN

*Liebe Bürger*Innen von Geroldshausen und Moos,*

wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir am 2. Oktober eine hausärztliche Filialpraxis in Geroldshausen eröffnet haben!

Die Praxis wird vorwiegend von dem frischgebackenen Facharzt für Allgemeinmedizin

Herrn Martin Blümel

geleitet, mit tatkräftiger Unterstützung unserer erfahrenen Mitarbeiterinnen Frau Sarah Hecker, Frau Sabine Stephan, Frau Anne Mäckel und Frau Lena Krenig.

Die **Sprechzeiten** in der Filiale sind:

Montag bis Freitag 9:00-13:00Uhr

telefonisch sind wir bereits ab 8:00Uhr erreichbar

So können Sie uns erreichen:

Praxis Geroldshausen

Kirchheimer Str. 22
97256 Geroldshausen
Telefon: 09366-909902-0
Email: gero@praxis-reim.de

Praxis Reichenberg

Würzburger Straße 5-7
97234 Reichenberg
Telefon: 0931-60560
Email: info@praxis-reim.de

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite www.praxis-reim.de

Ab sofort können wir in beiden Praxen wieder **neue Patienten** annehmen, bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns.



Unserer besonderer Dank gilt Bürgermeister Herrn G. Ehrhardt für die immer positive und tatkräftige Unterstützung sowie Familie Lauer für die unkomplizierte Vermietung einer perfekt vorbereiteten Praxis!

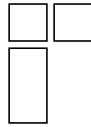
Wir freuen uns auf neue Aufgaben, auf Geroldshausen und natürlich besonders auf Sie!

Ihre Dr. Lena und Dr. Florian Reim
*mit Team der
Gemeinschaftspraxis Reim*

Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen

EVANGELISCHE

KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN

GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN –
TAUBERRETTERSHEIM – BIEBEREHEHN**WIR SIND ERREICHBAR:****PFARRAMT** Simone Ott-RißeHauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 UhrMail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430

PFARRERIN Elise Badstieber

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ohje. Das ist ja wohl hinüber!“ sagt die Frau und klimpert auf dem Klavier rum. Ich fühle mich ertappt. Ja, das Klavier ist alt. Ein Ehepaar hat es mir geschenkt – den Zustand habe ich nicht weiter bedacht.

Keine Ahnung wie alt es ist. Keine Ahnung wie oft es schon hin und her transportiert wurde. Keine Ahnung wie viele Stunden darauf rum geklumpert wurden – ob es die Räume mit fröhlichen oder traurigen Melodien erfüllt hat.

Ich sehe: Das alte verstimmte Klavier steht jetzt bei mir und ich freue mich darüber. Ich schließe mich Jesus an, der sagt „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid!“ alt, kaputt vom Leben, müde von der Vergangenheit, verstimmt durch Sorgen und Probleme. „Kommt her!“, sagt Jesus, „Ich will euch erquicken!“ (Mt 11,28) Kommt mit all euren schiefen Tönen. Ich freue mich über euch. Bei mir seid ihr richtig – ich will euch wieder einen Sinn geben.

„Wie schlimm kann es schon sein“, sage ich zur Frau. „Ich mag dieses Klavier – hier – bei mir ... und den Rest... da kümmert sich der Klavierstimmer drum.“

Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

NEWS AUS GEMEINDE UND GEMEINDELEITUNG

- In unserem Gemeindehaus steht wieder ein Klavier! Darüber freuen wir uns als Kirchengemeinde sehr und bedanken uns herzlich bei Familie Riße für diese große Geste!

KIRCHENVORSTAND (KV)**CHRISTLICH**

Der KV entscheidet, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird,

kümmert sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen,

stärkt die Einheit der Gemeinde und arbeitet bei Konflikten auf Lösungen hin.

HERZLICHE EINLADUNG

- **Seniorenachmittag**
Mi, 08.11.23, 14:30 Uhr, ev. Gemeindehaus
- **Kinder-Bibel-Tag → 22.11.23, 09 – 14 Uhr**
Für Kinder zwischen 6-11 Jahren. Anmeldung bei Pfarrerin Elise Badstieber. Weitere Infos folgen.

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So, 05.11.23 10:15 Uhr Geroldshausen (Krämer)

So, 12.11.23 **09:00 Uhr Röttingen** (Badstieber)
10:00 Uhr Giebelstadt (Badstieber)So, 19.11.23 **09:00 Uhr Geroldshausen**
(Badstieber)
EWIGKEITSSONNTAGDi, 14.11.23 **18:30 Uhr Albertshausen**
ev. Gemeindehaus
(Badstieber + Team)Mi, 22.11.23 **19:00 Uhr Buß- und Betttag Giebelstadt** (Noll)

Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter „geroldshausen-evangelisch.de“ und in unserer Gemeindeapp Churchpool!





Kirchliche Nachrichten
der katholischen Filialgemeinden
Geroldshausen und Moos



Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 Fax: 09366 982 921

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: **Pfr. Dr. J. Jelonek**, Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar: **F. Elsesser**, Tel.: 09366 98 26 678 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 98 38 05 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindeassistentin **M. Düchs** Tel.: 09306 98 38 05 e-mail: maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

für St. Thomas Morus, Geroldshausen

Mi. 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

15:30 Segnung der Gräber

Fr. 03.11. Hausbesuche mit Krankenkommunion; wer die Hl. Kommunion zuhause empfangen möchte, kann sich dazu im Pfarrbüro anmelden.

So.05.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier

So. 12.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier

So. 19.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier

So. 26.11. CHRISTKÖNIG

10:15 Messfeier für die Pfarrgemeinde

für St. Nikolaus, Moos

Mi. 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

14:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde, anschl. Segnung der Gräber

Fr. 03.11. Hausbesuche mit Krankenkommunion; wer die Hl. Kommunion zuhause empfangen möchte, kann sich dazu im Pfarrbüro anmelden.

18:00 Messfeier

Sa. 04.11. 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

So. 12.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

So. 19.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

So. 25.11. 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

FIRMUNG 2023

Die Firmung für unsere PG St. Petrus – Der Fels und PG Kreuz Christi findet am **Dienstag, 07. November 2023 um 14.00 Uhr** in Kirchheim statt.



Einladung zum Martinsumzug

Am Freitag, den 10.11.2023 ab 17.00 Uhr findet der St. Martins-Umzug des Kindergartens statt.

Wir starten in der katholischen Kirche mit einer kleinen Andacht und machen uns dann gemeinsam mit einigen Stationen auf den Weg zum Zauberbähnle.

Dort zeigen die Kindergartenkinder ein Martinsspiel sowie einen Laternentanz.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat und hilfsbereite Familien.
Der Erlös kommt den Kindern zu Gute.

Die Kinder, Erzieher und der Elternbeirat freuen sich auf ein schönes Laternenfest.

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Kath. Kindergarten „Zaubernest“ und „Zauberbähnle“

Anmeldungen für die Krippe und den Kindergarten nehmen wir ab sofort bis zum 31.01.2024 entgegen.

Ein Besuch der Einrichtungen ist ab dem 11. Monat bis Schuleintritt möglich.

Die rechtzeitige Anmeldung ist für die Planung und Organisation der Platzvergabe wichtig und trägt dazu bei, dass allen Eltern / Erziehungsberechtigten in Geroldshausen / Moos zum nächsten Kindergartenjahr ab 01.09.2024 ein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Bei Interesse für einen Krippen- oder Kindergartenplatz können Sie uns gerne telefonisch oder per Email kontaktieren, um mit uns einen Termin für das Erstgespräch und Kennenlernen zu vereinbaren.

Katja Baumeister und Sabine Albert

Tel.: 09366/7554 – baumeister@elisabethenheim.de
Tel.: 09366/9813439 – sabine.albert@elisabethenheim.de



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Monatstipps:

Bei empfindlichen Pflanzen langsam an den Winterschutz denken!

Für etliche Pflanzen ist nicht die Kälte, sondern die Nässe im Winter das Problem. Bei diesen Anpflanzungen wie z.B. Pampasgras oder Fackellilien die Blatthorste oben zusammenbinden, um damit das Innere vor Nässe zu schützen.

Jetzt ist auch die Pflanzzeit für wurzelnackte Gehölze und Rosen. Auch wenn vorhandene Sträucher verpflanzt oder geteilt werden sollen, kann dies nach dem Laubfall geschehen.

Pflanzgefäße in Höfen, vor dem Haus, auf Terrassen und Balkonen werden nun mit Herbstpflanzen bestückt. Bei evtl. noch voller Sommerblütenpracht setzt man die neuen Pflanzen schon mal dazwischen.

Um die lichten Füße bei Tomaten im Gewächshaus kann noch Feldsalat gepflanzt werden.

Spätestens Ende des Monats frische Leimringe an den Obstbäumen im Garten anbringen.

Im Vielfaltsgarten taten wir viel dafür, dass Insekten und andere Tiere im Frühling und Sommer gut versorgt sind. Doch wo bleiben unsere Gartenmitbewohner in der kalten Jahreszeit? Jetzt im Herbst machen sich Igel, Käfer, Spinnen, Eidechsen und all die anderen auf die Suche nach einem Unterschlupf. Aber zum Glück gibt es im Naturgarten ja jede Menge Möglichkeiten, geschützte Winterquartiere anzubieten. So sollte man alles Verblühte wie Königskerzen oder Herbstastern usw. erst im Frühjahr schneiden, damit ausreichend Unterschlupf vorhanden ist.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Seniorenkreis **Geroldshausen – Moos**

Wir treffen uns am
Mittwoch, 8. November 2023 um 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen.

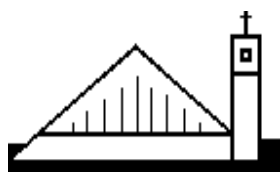
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Ernstfall kann dies wichtig sein!

Das schnelle Auffinden von Häusern ist in Not- und Rettungsfällen unter Umständen lebensrettend. Eine gut erkennbare Hausnummer ist hilfreich für Zusteller von Deutsche Post, Main-Post-Logistik und Paketdiensten.

Die Kirchengemeinde St. Thomas Morus lädt ein zum



**Konzert Klassikhits
mit Florian Meierott
begleitet von Prof. Rudolf Ramming**

Samstag, 18.11.2023, 19:00 Uhr
katholische Kirche St. Thomas-Morus
Im Grund 1, 97256 Geroldshausen

Genießen Sie die berühmtesten Werke der Klassik aus den letzten Jahrhunderten. Vorgetragen von dem Stargeiger Florian Meierott. Diesmal begleitet von dem Pianisten und Konzertmeister Prof. Rudolf Ramming. Ein Arrangement für die Sinne. Garniert mit netten Anekdoten und präsentiert mit dem lockeren Charme des Künstlers. Freuen Sie sich auf Genuss mit Nachklang, denn wir wollen Sie rundum verwöhnen.

Der Erlös geht zu Gunsten der weiteren Kirchenrenovierung.

Kartenhotline ✉ Thomas-Morus-Event@t-online oder ☎ 0176 522 151 23

Kartenkonto: IBAN DE13 7909 0000 0001 2120 01, VR Bank Würzburg

Vorverkauf: 20,- €, **Abendkasse:** 22,- €, **ermäßigt:** 18,- €

Einlass ab 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kath. Kirchenstiftung St. Thomas Morus



Freiwillige Feuerwehr Moos e.V.



.....
Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr
gegr. 1886

Feuerlöscher-Sammelüberprüfung nach DIN 14406

bei der Freiwilligen Feuerwehr Moos am

**Freitag, den 24.11.2023
von 12.30 bis 16.00 Uhr**

im **ehemaligen** Feuerwehrgerätehaus
in der Nikolausstraße in Moos

Eine Abgabe der Feuerlöscher ist auch gerne bereits am Vortag
zwischen 17.00 und 19.00 Uhr möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den
1. Kommandanten Manuel Schmitt unter

kommandant@feuerwehrmoos.de oder Tel.: 0157/87540404.

Könnt Ihr Euch noch erinnern?

Vor über 5 Jahren, im Sommer 2018, wurden Wände verputzt und gestrichen, Fliesen in Küche und Toilette neu verlegt, alte Holzmöbel aufpoliert, eine neue Theke eingebaut, viele Tische und Stühle gespendet, Plakate und Schildchen geschrieben, ein neues Logo gestaltet, Regale gefüllt, zahlreiche nette Gespräche geführt - mit Lieferanten, Berthold Heunisch und mit den vielen engagierten Ehrenamtlichen, die fleißig gewerkelt und den Laden gestaltet haben, so wie wir ihn heute jeden Tag aufs Neue schätzen und lieben!



Und dies wollen wir mit Euch am **25.11.23** von 8-16 Uhr feiern und ein paar schöne Stunden zusammen genießen.

Wir starten mit Euch in den Tag mit:

Frühstücken mit köstlichen Kaffeespezialitäten der Röstfreunde Randersacker (Barista):

Weißwurstfrühstück (ein Paar Weißwürste, Brezel, süßer Senf) inkl. Weißbier 6,90€

Jubiläumsfrühstück (2 Brötchen, Lachs, Wurst, Käse, Ei, Butter, Marmelade) inkl. 1 Pott Kaffee 9,90€

(Nur mit Anmeldung, begrenzte Anzahl an Sitzplätzen!)

Segnung durch Pfarrerin Elise Badstieber um 9.30 Uhr.

Weiter geht's mit leckeren Suppen und unserem Braten-Brötchen ab 11.30 Uhr. Linsensuppe, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Kürbissuppe...inkl. Brot 4,50 €

Wir runden den Tag ab mit hausgemachten Kuchen, Torten und Kaffee.

Wir bieten Euch auch:

- Infos rund um das Thema Seifen und Hautcreme von Kerstin Schmitt (Seifenkuss)
 - Kreativ-Tisch mit den Frauen von Kunst im Laden – von 13.30-15.30 Uhr können die Kinder bei einer Malaktion ein Herz für den Dorfladen kreieren, welche dann zu einem, hoffentlich großen Bild, zusammengefügt werden.
 - Schönes und Kreatives (Adventskränze, Gestecke,...) vom Blumenstall
 - Tapas- Verköstigung mit unserem spanischen Olivenöllieferanten David Marin
- _____ bitte abtrennen und im Laden abgeben _____

Hiermit melde ich mich verbindlich an: _____ (Name, Tel.-Nr.)

_____ x Weißwurstfrühstück

_____ x Jubiläumsfrühstück

Uhrzeit (bitte ankreuzen):

_____ 8.00-9.30 Uhr

_____ 9.30-11 Uhr

Wir freuen uns auf Euch und Euer Kommen!

Euer Dorfladen Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com



SV Geroldshausen

Romme Turnier

Das nächste Romme-Turnier kündigt sich an:
 Alle Romme-Freunde sollten sich Freitag, den 27.10.2023, 19.00 Uhr
 dick im Kalender markieren.
 Anmeldungen wie gewohnt über die Meldeliste im
 Vereinsheim oder bei Uschi Wolf.
 Die Startgebühr beträgt wie immer 5,- Euro!



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Geroldshausen findet
 am Samstag, 25.11.2023 statt. Bitte stellen Sie ihr
 gesammeltes und gebündeltes Altpapier ab 09.00 Uhr
 zur Abholung bereit.

Veranstalter
SV Geroldshausen

mit
Alex Mader
Radio Gong

80er
90er
2000er

PARTY

SAMSTAG
28.10.23
Geroldshausen
Sporthalle

ab 21:00 Uhr
bis 22:00 Uhr
1/2 Eintritt = 3€

Tolle Angebote für alle Frauen

Ankündigungen:

Dienstag 07.11.2023

„Gartenträume, Gartenräume“

In der Woche vom 04.12-09.12.2023, der genaue Tag/Zeit wird noch bekanntgegeben.

„Winterlehrfahrt nach Regensburg“

Bei der Tageslehrfahrt zu Beginn der Adventszeit besuchen wir Regensburg mit ihren zauberhaften Weihnachtsmärkten. Die UNESCO-Welterbestätte Regensburg ist die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt in Deutschland. 2021 hat auch der Donaulimes und mit ihm die Bedeutung der römischen Geschichte in Regensburg den Welterbetitel erhalten. Lernen Sie bei einem geführten Stadtrundgang die 2000 Jahre alte Stadt mit ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten kennen und erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes über die Geschichte und Kultur der historischen Stadt.

Fahrtpreis: 35,00€

Abfahrt ca. 7:30 Uhr

Anmeldung: Reisepreis und Namen in ein Kuvert und bei den Ortsbäuerinnen einwerfen.

Sonntag, 03.12.2023

„Konvent im Kiliansdom“

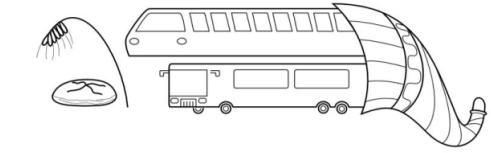
März 2024 „Landfrauentag“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gerne können auch Männer als Begleitung an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Für Wünsche und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und Ihnen allen noch eine schöne Woche,
bleiben Sie gesund.

Eure Ortsbäuerinnen

für Moos und Geroldshausen



Annette Kleinschroth, Tel.: 6416

Luise Schmidt, Tel.: 99314

gero-ortsbaeuerin@gmx.de

Einladung zur Versammlung der Geroldshäuser Liste



am Montag, den 27. November 2023

um 20 Uhr im Nebenraum des Sportheims.

Wir freuen uns, wenn viele unserer Mitglieder und interessierte Bürger dabei sind.

Marion Zacharias und Vera Fuchs

Spiele- im Nachmittag

für Seniorinnen, Senioren und alle
Spielebegeisterte aus Geroldshausen,
Moos und Umgebung



Am Freitag, **17.11.2023** treffen sich von **15 Uhr bis circa 17 Uhr** alle, die Lust haben, sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde mit Gesellschaftsspielen, wie Kniffel, Skip-Bo, Rommé oder ähnlichem die Zeit zu vertreiben im Dorfladen Geroldshausen-Moos, Nebenraum, (Hauptstr. 30).

Spiele können gerne selbst mitgebracht werden.

Der Spielenachmittag soll dann regelmäßig einmal im Monat stattfinden.

Wer Gesellschaftsspiele zu Hause nicht mehr braucht - im Dorfladen dürfen sie gerne abgegeben werden.

Ansprechpartnerin Seniorenbeauftragte: Frau Simone Köller-Hörner



Ein Segen für Fahrzeug und Feuerwehrleute - Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Moos

Moos. In unserem Ort mit ca. 400 Einwohnern gibt es 32 aktive Feuerwehrleute, so war die Einweihung eines Feuerwehrautos mit anschließendem Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung ein großes Fest. Umso mehr, da es 40 Jahre her ist, dass die örtliche Wehr sich über ein neues Löschfahrzeug freuen durfte.

Das neue Fahrzeug kam bereits im Dezember 2022 und wurde dann gleich nach zahlreichen Übungsstunden in den Dienst gestellt. Nachdem eine feierliche Segnung bisher nicht möglich war, sollte das nun im September 2023 mit zwei Festtagen nachgeholt werden. Für Bürgermeister Gunther Ehrhardt war die Feier auch ein „ganz besonderer Tag“. Er listete nochmals einige technische Daten des TSF-W „Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser“ auf: Löschwassertank 500 Liter, integrierter Stromerzeuger, Lichtmast, Atemschutzgeräte und viele weitere wichtige Details.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und vom Musikverein „Eibelstadter Blech“ unterstützt, spendeten Pfarrvikar Frank Elsesser und Pfarrerin Elise Badstieber den kirchlichen Segen für das Fahrzeug und den Menschen, die in dem Fahrzeug sitzen werden.

Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder, Karen Heußner als Stellvertreterin des Landrates und Bezirkstagsvizepräsidentin Eva-Maria Linsenbreder in Vertretung von Volkmar Halbleib, wünschten den Feuerwehrleuten „immer eine gute und glückliche Heimfahrt und dass sie nach den Einsätzen körperlich und mental fit bleiben mögen. Die Kreisbrandinspektion war unter Kreisbrandrat Michael Reitzenstein als oberste Führungskraft der Feuerwehren mit Kreisbrandinspektor Markus Fleder, Kreisbrandmeister Jürgen Fuß Ehrenkreisbrandinspektor Alois Schimmer und Ehrenkreisbrandmeister Gustav Zirkelbach zur Feier gekommen. Er stellte in seinem Grußwort heraus, dass die Arbeit der Feuerwehr kein Selbstzweck sei, „sondern vielmehr dienen wir damit unseren Mitbürgern“. Auch der Dank an die Mannschaft die mit diesem Fahrzeug ihren Einsatzdienst verrichtet wurde ausgesprochen.

1. Kommandant Manuel Schmitt machte in seiner Ansprache deutlich, dass es nicht so leicht war, das neue Fahrzeug zu beschaffen. „Heute können wir sagen, es sind diese beiden Tage, die in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Moos eingehen, denn die Mooser Wehr ist nicht nur mit ihrer Ausbildung, sondern auch mit der Ausrüstung im 21. Jahrhundert angekommen und bestens und topmodern ausgestattet.“ Sein Dank geht daher an die Gemeinde Geroldshausen, für die nicht einfache Entscheidung auch in finanziell nicht einfachen Zeiten, Geld in die Feuerwehr und damit in die Sicherheit der Bürger zu investieren. Der Dank geht auch persönlich an Bürgermeister Gunther Ehrhardt für das Vertrauen, die Planung des Fahrzeugs komplett in Feuerwehrhände zu geben.

Zur Feier waren neben den Nachbarwehren Geroldshausen, Kirchheim Gaubüttelbrunn auch die Patenwehr aus Gerbrunn gekommen und feierten mit ihren Kameradinnen und Kameraden lange und ausgiebig. Der „Tag der offenen Tür“ begann dann am Sonntag bei bestem Wetter mit einem zünftigen Weißwurst-Frühschoppen, Mittagstisch und großem Kuchenbuffet. Der Mittag wurde musikalisch von der Musikkapelle Kleinrinderfeld gestaltet. Mit Spannung erwartet wurde das Kinderprogramm zum Familiennachmittag, u.a. mit zwei Hüpfburgen, dem Info-Bus des Polizeipräsidiums Unterfrankens mit Schnupperkursen für Spurensicherung und für die Erwachsenen polizeiliche Beratungen, wie man auf einen versuchten Callcenter-Betrug oder Enkeltrick reagiert. Die absoluten Renner bei den kleinen Gästen waren die Elektrofahrzeuge des Landesfeuerwehrverbandes und der Polizei.

Bei der Fahrzeugschau wurden einige Feuerwehrfahrzeuge der umliegenden Wehren vorgestellt, und auch alle ehemaligen Fahrzeuge der FW Moos. Mit zum Gelingen beigetragen haben auch das THW, das Bayer. Rote Kreuz, die



Hundestaffel der DLRG Gerbrunn und einer Drohnengruppe der Johanniter Unfallhilfe (SEG FLIGHT) mit verschiedenen Vorführungen.
Mit der Partyband, „Main- Piraten“ endete ein geselliges Fest für Groß und Klein über zwei Tage bei der FW Moos.

Präsenzveranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im November 2023

Thema	Referent/in / Ort	Datum	Uhrzeit
Workshop für Abiturientinnen und Abiturienten zur Studien- und Berufswahl	Studien- und Berufsberatung	2. November	09.30 - 12.00 Uhr
Psychologie studieren	Studien- und Berufsberatung	3. November	10.00 – 11.00 Uhr
Informationen zum dualen Studium	Studien- und Berufsberatung	7. November	15.00 – 16.00 Uhr
Ausbildung und Studium bei der Bundesagentur für Arbeit (keine Anmeldung erforderlich)	Team Ausbildung & Nachwuchskräfte	16. November	15.00 – 16.00 Uhr
Berufswahlaktionstag für Eltern und Jugendliche (keine Anmeldung erforderlich)	tectake Arena Würzburg Stettiner Str. 1, Würzburg	17. November	14.00 – 18.00 Uhr
Wie bekomme ich (m)einen Studienplatz in Medizin/Zahnmedizin? -Der Medizintest als Chance-	Studien- und Berufsberatung	22. November	10.00 – 14.00 Uhr
Die Bayerische Polizei – Mit Sicherheit anders	Einstellungsberatung der Polizei	23. November	15.00 Uhr
Zulassung zum Studium	Studien- und Berufsberatung	30. November	15.30 Uhr

Mit Ausnahme des Berufswahlaktionstages finden die Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, (Schießhausstr. 9) statt. Eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de ist erwünscht. Nähere Informationen unter: www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Online-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg

Thema	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Die (un)missverständliche Kommunikation	Frau Schmitt Businesscoach	7. November	16.00 – 17.30 Uhr
Richtig bewerben – aber wie	Frau Brückner Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	14. November	16.00 – 17.30 Uhr
Berufliche Weiterentwicklung – Wie geht es weiter?	Frau Schmitt Businesscoach	15. November	16.00 – 17.30 Uhr
Bewerbungsmappencheck für Jugendliche *	Berufsberatung	16. November	14.00 – 16.00 Uhr
Wir können auch smart – Unser Service jetzt als App BA-Mobil-App	Herr Wollmershäuser Herr Döll	20. November	14.00 Uhr
Online-Portal für Unternehmen kompakt erklärt	Herr Kiesel; Herr Thoma Agentur für Arbeit	21. November	10.00 Uhr
Wir und unser Kind – als Eltern die Berufswahl unterstützen	Herr Meerstedt; Herr Döll Studien- und Berufsberater	22. November	17.30 – 18.30 Uhr
Minijob – Da geht noch mehr!	Frau Brückner (Agentur für Arbeit) Frau Müller-Merz (Stadt Würzburg)	23. November	16.00 – 17.00 Uhr
Tipps rund um den Wiedereinstieg ins Berufsleben	Frau Brückner Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	28. November	16.00 – 17.30 Uhr

Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahl links (Skype for business) finden Sie hier: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/angeklickt

*Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de erwünscht. Der Einwahl link wird anschließend verschickt.

ALLE ABFALLTERMINE AUF EINEN BLICK!

team orange-App – Ihr Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion.

User der team orange-App werden auch im Jahr 2024 ganz bequem über ihr Smartphone an den nächsten Abfuhrtermin erinnert. Alle weiteren Services von team orange sind einfach und übersichtlich abrufbar.



Die App können Sie kostenlos für Android-Geräte über Google Play oder für Apple Geräte im App Store downloaden.



Die Kalender werden wieder in der **Dezemberausgabe** Ihres Mitteilungsblattes abgedruckt und sind ab Anfang Dezember bei jeder Gemeindeverwaltung, allen Wertstoffhöfen sowie dem team orange KundenCenter erhältlich.

Jetzt schon vormerken!
 putz.munter Der Frühjahrsputz im Landkreis Würzburg findet vom 1.-9. März 2024 statt.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Telefon 0931 / 6156 400
 www.team-orange.info | info@team-orange.info
 Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
 Ihr Abfall – unsere Aufgabe



DAS UPGRADE FÜR DEIN SEMESTERTICKET

Ab Oktober 2023 für 15,00 € im Monat erhältlich unter www.deutschlandticket-mainfranken.de.

APG
 Der Landkreis-Bus
KU

Privatanzeigen

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu unserem

70. Geburtstag

möchten wir uns herzlichst bei allen
Verwandten, Freunden und Nachbarn
sowie der FFW Moos, dem
Bürgerverein, dem Pfarrgemeinderat und
der Kirchenverwaltung bedanken.

Moos, September 2023

Waltraud und Wolfgang Steigerwald

*Danke sage ich Allen,
die an meinem*

85. Geburtstag

*an mich gedacht haben,
ob mit guten Wünschen,
Geschenken, Blumen und
den vielen telefonischen Grüßen.*

Nochmals vielen Dank!

Lore Schmitt

Klingenstr. 7, Geroldshausen

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer

Hallo Sommer 2024

Jetzt schon Ihre Traumreise buchen...

Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
www.DieReiseschmiede.de

Öffnungszeiten: Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13
außerhalb sehr gerne nach Vereinbarung!

**Du bist der Junge, der Mehr erreichen will ?
Du bist das Mädchen, das das Andere wagt ?
Worauf wartest Du ?**

Werde Straßenbauer



... und Du wirst

...Deinen Kindern und Enkeln zeigen können, was Du geschaffen hast.



...Großes bewegen

...am Abend sehen, was Du geleistet hast.

Wir bilden Dich aus



**Bauunternehmung
Johann Pfeuffer
97234 Reichenberg**

Schau doch mal vorbei

**www.
j-pfeuffer-bau.de**

*„Unser grüner Daumen für Ihr
Wohnzimmer im Grünen“*

Conrad planung

**Gestaltung
Pflege**

Manfred Conrad
GaLa-Bau Techniker
Bronn 15
97990 Weikersheim
Tel. 0178 3554602

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

www.gruenplanung-conrad.de

passfotos | bewerbungsbilder

einzelportraits | duoshootings
familien | gruppenaufnahmen
baby | kinder | newborn | babybauch
modelfotografie | glamour | erotik

fotokopie | fotodruck

von Speicherkarte, USB, Smartphone, E-Mail

öffnungszeiten:

mo - fr: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
mittwochnachmittag geschlossen

hotline: 0931 - 6 45 66

contact @ fotostudio-heidingsfeld.de

whatsapp: 0152 03 711 700

www.fotostudio-heidingsfeld.de

www.bambinifotos.de



Wenzelstrasse 8 - Heidingsfeld (neben Norma)

Trauerhilfe Emmerling

*Im Garten der Zeit wächst die
Blume des Trostes.*

- Wir helfen und begleiten Sie persönlich bei allen Trauerangelegenheiten
- Wir erledigen für Sie alle erforderlichen Formalitäten und Behördengänge
- Wir beraten, organisieren und gestalten Trauerfeiern und Bestattungen
- Wir übernehmen Überführungen aller Art
- Wir planen mit Ihnen eine Erd-, Feuer-, See-, oder Baumbestattung

auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.
09344-355

Trauerhilfe Emmerling,
Herrenstraße 7,
97950 Großrinderfeld



Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Als freiberufliche Einzelpflegefachkraft biete ich Ihnen professionelle Hilfe.

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich.



Christoph Isack
exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932

www.christoph-isack.com

☎ 09366 / 9828590

info@christoph-isack.com

☎ 0170 / 2172812

Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

WIR SUCHEN DICH ALS
REINIGUNGSKRAFT
(W/M/D) IN GIEBELSTADT

... auf Minijobbasis für ca. 9 Stunden
(oder weniger) in der Woche
mit flexiblen Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter jobs@handy-games.com
Oder melde dich telefonisch:
09334 / 97570

HandyGames
A TWO NORDIC COMPANY

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

**Schlosser/Metallbauer/
Bürokauffrau (halbtags)
und Azubi zum Metallbildner**

Wir fertigen

Inneneinrichtungen aus Metall.



Demuto GmbH

Klingenstraße 1c

97256 Geroldshausen

Telefon: 093 66/79 58

E-Mail: buero@demuto-gmbh.de



- Fliesenlegen
- Plattenlegen
- Mosaiklegen
- Raumkonzepte

Wieczorek Fliesen

Wieczorek Fliesen GmbH
Sonnenstr. 9 | D-97256 Moos

Telefon 0931 - 205 18 42
www.wieczorek-fliesen.de

Polizeipräsidium
Unterfranken



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

Notruf **110**



- ➔ Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- ➔ Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- ➔ Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- ➔ Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- ➔ Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

Herausgeber: Polizeipräsidium Unterfranken
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Telefon 0931/ 457-0

www.polizei.bayern.de/unterfranken

OMEGA



Bestattungen

„Wir sind an Ihrer Seite“

Anfang und Ende -
wir begleiten Sie durch schwierige Zeiten.
Wir kümmern uns um alles -
ganz nach Ihren Wünschen.
Sprechen Sie mit uns - wir sind ganz in Ihrer Nähe.

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld
T+49 (0)9366 6080908

info@omega-trauerhilfe.de · www.omega-trauerhilfe.de